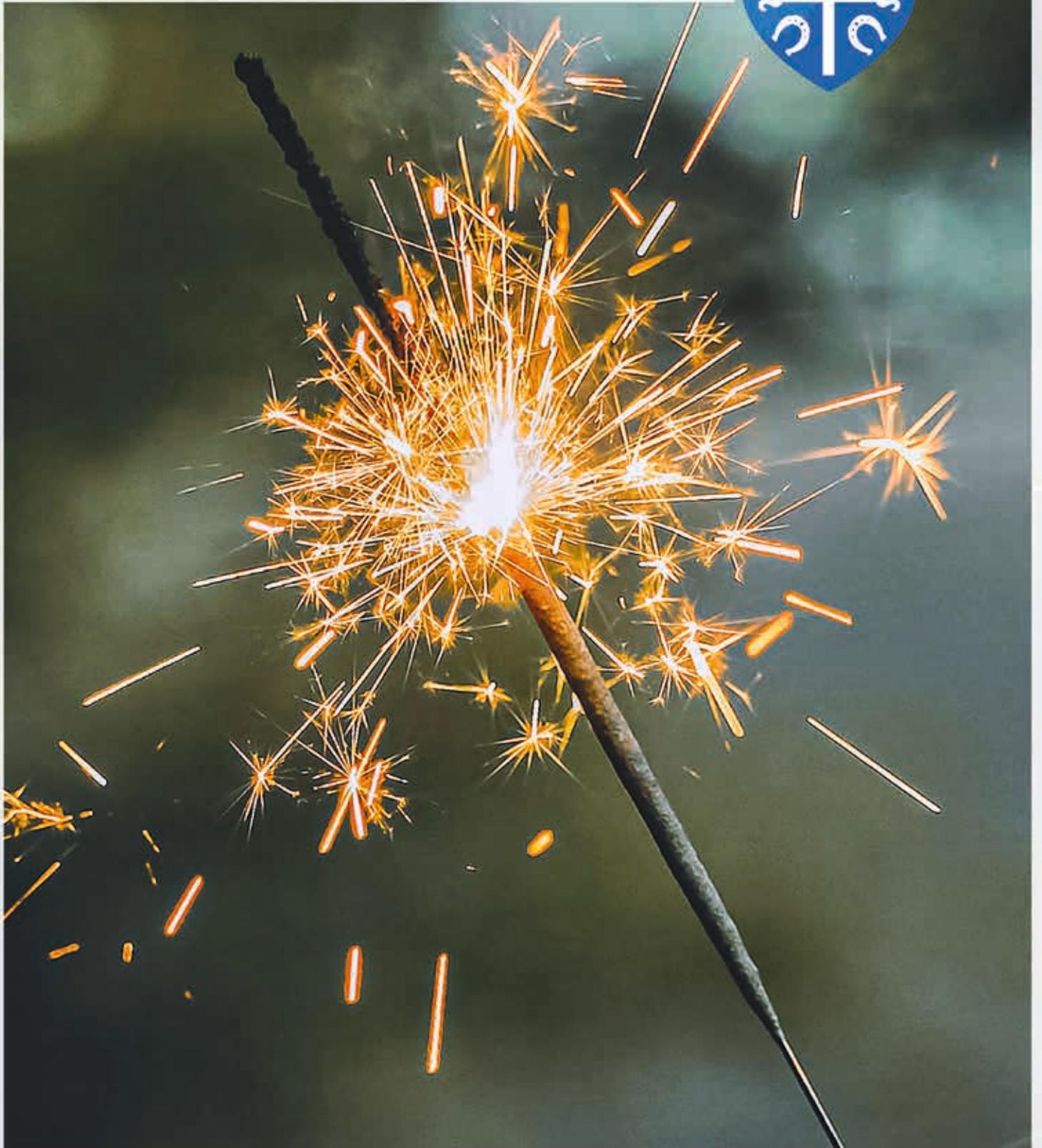


# EMPERSDORF

2023 | 12  
WINTER | AUSGABE

Informationsblatt für  
die Bevölkerung der  
Gemeinde Empersdorf  
Amtliche Mitteilung



# INHALT

08 Aktuelles aus der  
Gemeindestube  
Bericht aus der Bauabteilung

15 Kindergarten, VS Empersdorf,  
GTS Empersdorf, MS Heiligenkreuz  
am Waasen, Öffentliche Bücherei,  
Elternverein der MS Heiligenkreuz

30 Seniorenbund, Empersdorfer Jäger,  
FF Empersdorf, Naturkundliche Ex-  
kursion, Frauenbewegung, ÖKB

43 Berg- und Naturwacht, FLiB,  
Rechtsberatung, Haus der Stille,  
Pilates, Volkshochschule

54 Franz Strauss,  
TUS Heiligenkreuz,  
TC Rauden, Freizeitclub,

66 Klimawandelanpassungsregion  
Stiefingtal, Geburten, Hochzeiten,  
Ausbildung, Jubiläen, Todesfälle

## PARTEIENVERKEHR

Montag: 8 bis 13 Uhr,  
Dienstag: 13 bis 19 Uhr,  
Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,  
Freitag: 7 bis 13 Uhr

### Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag: 10 bis 13 Uhr,  
Freitag: 8 bis 10.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Telefon:** Gemeindeamt 0 31 34/22 94  
Bürgermeister 0 664/54 43 501  
Volksschule 0 31 34/22 94-22  
PiPaPo 0 664/807 85 57 01

**Fax:** Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11

**E-Mail:** [gde@empersdorf.gv.at](mailto:gde@empersdorf.gv.at)

**Internet:** [www.empersdorf.gv.at](http://www.empersdorf.gv.at)

## IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Gemeinde Empersdorf

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Ing. Volker Vehovec,  
A-8081 Empersdorf

**Satz & Produktion:** Gemini Labs GmbH,  
Murweg 5a, A-8130 Frohnleiten,  
[info@geminilabs.at](mailto:info@geminilabs.at)  
[www.geminilabs.at](http://www.geminilabs.at)



**BÜRGERMEISTER**  
**ING. VOLKER VEHOVEC**

# VORWORT

*Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!*  
*Liebe Kinder! Liebe Jugend!*

**K**inder wie die Zeit vergeht«, ein oft gehörter Spruch, der immer mehr an Bedeutung gewinnt. Unser Leben wird kurzweiliger, zu viele neue, unvorhersehbare Ereignisse beschäftigen uns tagtäglich zu unserem normalen Alltag. Der Krieg in der Ukraine läuft nebenbei und verschwindet zusehends aus den Medien und aus unseren Köpfen, wir haben uns daran gewöhnt. Der neue Kriegsherd in Israel/Palästina bestürzt die Welt nun weitaus mehr, dies wahrscheinlich, da es sich um einen Religionskrieg handelt. Und dieser religiöse Wahn ist nun auch wieder in vielen Ländern spürbar. Fanatische gewaltbereite Anhänger und Sympathisanten demonstrieren fernab des Kriegsschauplatzes in friedlichen Ländern, wie auch bei uns in Österreich und nehmen keine Rücksicht auf unsere Gesetzgebung. Sie haben keinen Respekt gegenüber Eigentum und Gesundheit



Foto: Shutterstock



der friedliebenden Menschen. Wohin das führen wird, kann man nur erahnen, daher sollte es auch dem Staat Österreich ohne Kompromisse erlaubt sein, gewaltbereite Menschen in Ihre Herkunftsländer sofort abschieben zu dürfen. Einziger Lichtblick dabei ist, dass dieser Krieg nicht wieder Preistreiber für die fadenscheinigen Erhöhungen im Energie- und Lebensmittelbereich ist. Viele dieser Themen werden wahrscheinlich im **österreichischen »Superwahljahr 2024«** eine wesentliche Rolle spielen. Nicht nur die **Europawahl** gilt es auszurichten, auch die **Nationalratswahl** und die **Landtagswahl in der Steiermark** stehen an und müssen über die Gemeinde abgewickelt werden. Somit wird die Arbeit in der Gemeinde 2024 zum Tagesgeschäft noch zeitintensiver und aufwändiger. Es werden aber bestimmt sehr spannende Wahlen, es wird sich zeigen wer auf die richtigen Wahlthemen setzt und was uns vorab noch an Überraschungen präsentiert wird, wenn der Wahlkampf beginnt.

Das **Jahr 2023** war für uns als Gemeinde projektmäßig und finanziell sehr herausfordernd. Wir dürfen aber mit Stolz zurückblicken, was wir wieder alles umgesetzt haben. Trotz unseres bescheidenen Budgets, einhergehend mit den finanziellen Ausfällen durch die Auszahlung von zu niedrigen Ertragsanteilen konnten wir alle Investitionen mit einem blauen Auge abwickeln. Durch die neue VRV ist es uns nach Ausschöpfung der freien Finanzkraft nur möglich, die restlichen Investitionen mit Krediten zu bedecken, daher haben wir im Gemeinderat auch einstimmig beschlossen entsprechende Darlehen für die Restsummen vom HLF1, der Kläranlage Michelbach, dem Gemeinetraktor und die Instandsetzung des Vorplatzes aufzunehmen.

Aus derzeitiger Sicht wird es zukünftig für alle Gemeinden sehr herausfordernd sein, einen positiven Voranschlag darzustellen, um den **ordentlichen Haushalt** zu finanzieren. Zu



viele Kosten werden vom Land und Bund verstärkt auf die Gemeinden abgewälzt, sei es der Sozialhilfeverband, die Schülertransportkosten, die Hauskrankenpflege, der öffentliche Verkehr (zukünftiger Stiefingtalbus), die Reduzierung der Gruppengrößen im Kindergarten versus mehr Personal, der stetig steigende Aufwand durch jegliche Art von sinnvollen bis sinnbefreiten Volksbegehren, um hier nur einige Beispiele zu nennen. Aber auch ungeplante Kosten wie erhöhte Rechtskosten verursacht von streitbaren Gemeindegänger:innen, verteuerte Energiekosten, erhöhte Kreditzinsen, etc. tragen das Ihre dazu bei. Dem gegenüber diskutieren wir über die Erhöhung der Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich, aus derzeitiger Sicht sind wir hier aber wieder als Land Steiermark und in weiterer Folge auch wir als Gemeinde stark benachteiligt.

Durch all diese Herausforderungen müssen wir aber in jedem Fall die nächsten Jahre den Sparstift ansetzen und viele bereits angedachte Projekte wie der *Gehsteig von Rauden bis Kreuzung Michelbach*, die *Gemeindezentrumsentwicklung mit öffentlichem Spielplatz* am ehemaligen Fessl-Grundstück, der *Dorfplatz in Liebendorf* bei der Kapelle, die *Spielplatzsanierung/Erweiterung in Liebendorf*, etc. können voraussichtlich erst wieder ab 2027 in Angriff genommen werden, wenn ein Teil unserer laufenden Kredite abbezahlt worden ist. In jedem Fall haben wir uns ab 2024 mit der Neuauflage des *Flächenwidmungsplans 6.0* zu beschäftigen, ebenso mit dem *Ausbau der Kläranlage in Rauden*, da diese durch den Zuzug und damit einhergehend der fehlenden Kapazitäten vergrößert werden muss. Ebenso muss an das *Hochwasserschutzprojekt in Liebendorf* gedacht werden, ein möglicher Baubeginn wäre 2025/26, wenn wir in das Förderprogramm vom Land Steiermark aufgenommen werden.

Personalmäßig hat es in unserem *Gemeindeteam* auch Veränderungen gegeben. Wie bereits bekannt, wurde unsere liebe Johanna nun endgültig aus dem Fidi-Kindergarten »hinausgeworfen«, natürlich mit viel Herzlichkeit und vielen tränenreichen Momenten. Liebe Johanna, nochmals ein herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz im Kindergarten Empersdorf – wir vermissen dich jetzt schon sehr.

Für den Bauhof/Außendienst konnten wir mit *Alois Predl* einen topmotivierten Mitarbeiter aus unserer Gemeinde gewinnen, der mit vollem Elan und Ehrgeiz unser bewährtes Bauhofteam seit 1. Oktober tatkräftig mit seinem Fachwissen und Geschick unterstützt. Lieber Luis, willkommen im Gemeindeteam und ich bin jetzt schon persönlich vollkommen überzeugt, dass du perfekt zu unserem Team passt.

Auch im *Gemeinderat* hat es eine Veränderung gegeben. Durch den Rücktritt der SPÖ-Mandatarin *Angela Hirt* ist nun wieder ein altbekanntes Gesicht in der Person von Frau *Nicole Schöller* im Gemeinderat nachgerückt. Liebe Angela, danke für deinen Einsatz im Gemeinderat, liebe Nicole herzlich Willkommen zurück im Gemeinderat, auf gute Zusammenarbeit.

In der *Bauabteilung* reißen unsere Überraschungen bei Bauverhandlungen weiterhin nicht ab. Es ist schon sehr erstaunlich, welche nicht genehmigten Projekte auf einmal aus dem Boden wachsen und uns im Zuge der Verhandlungen vor vollendete Tatsachen stellen. Ich bin es schon leid, mich immer aufs Neue wiederholen zu müssen, aber BITTE kommen Sie vor Projekt- und Baubeginn in die Gemeinde und klären Sie die Möglichkeiten der Machbarkeit im Rahmen des Baugesetzes und der Raumordnung mit unserer Bauabteilung ab. Es wäre uns allen sehr geholfen, denn



Foto: Shutterstock

Wunder können wir im Nachhinein keine bewirken. Hierfür haben wir nun zusätzliche Projektsprechtag mit unserem Bausachverständigen eingeführt, Termine müssen bitte vorab mit der Bauabteilung vereinbart werden.

In meinem Sommer-Vorwort habe ich davon geschrieben, dass man als Bürgermeister viel aushalten soll und muss. Mühsam und nervenaufreibend sind vor allem gezielte *Anschuldigungen und Anzeigen/Beschwerden* gegen meine Person. Das Verfahren bei der Volksanwaltschaft ist noch im Laufen, derzeit werden meine Stellungnahmen geprüft. Dafür gibt es nun zusätzlich ein neues Thema, eine anonyme Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, die anonym auch an alle politischen Büros und Medien Ende Oktober verschickt worden ist. Dem Schreiben nach gibt es »Besorgte Bürger in Empersdorf«, die der Meinung sind, dass ich meiner Gemeindegemeinschaft nicht nachkomme und diese vernachlässige. Es stimmt mich nachdenklich, dass diese lieben besorgten Bürgerinnen und Bürger unter dem Deckmantel der Anonymität solche Unwahrheiten verbreiten und nicht die Courage haben, sich entsprechend öffentlich zu outen. Aufgrund der peinlichen Rechtschreibfehler in diesem anonym verfassten Schreiben sind mir die Personen dahinter doch sehr vertraut und bekannt. Wenn das so weitergehen soll, werde ich mir gegen diese Verleumdungen und Anschwärmungen rechtliche Schritte überlegen müssen. Manche vergessen leider liebend gerne, dass die Gesetze für alle Gemeindegemeinschaftler:innen gleichsam anzuwenden sind und es hier keine persönliche Bevorteilung oder Benachteiligung geben darf und in meiner Person auch niemals geben wird.

Trotz alledem lassen wir uns die vorweihnachtliche Stimmung nicht vermiesen. Ich hoffe Sie denken rechtzeitig an

die Weihnachtseinkäufe, die ja heuer laut Statistik im Durchschnitt aufgrund der anhaltenden Krisen verständlicherweise geringer ausfallen werden.

Genießen Sie die Adventzeit, die vielen Weihnachtsmärkte mit den wohlduftenden Punschständen und den vorweihnachtlichen Köstlichkeiten. Am 23. Dezember werden wir wieder den traditionellen Friedenslichtlauf bei der Dürnbergkapelle organisieren. Ich hoffe, dass wir uns hier auf einen gemütlichen Glühwein mit Weihnachtskekse sehen werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Winter-Ausgabe, wir sind für jegliche Anregung, Kritik und Lob sehr dankbar.

Am Ende des Jahres möchte ich mich noch bei meinem Gemeindeteam, unseren Gemeinderätinnen und allen Gemeinderäten, sowie unseren Pädagoginnen und Betreuerinnen im Fidi-Kindergarten und Kinderkrippe, Volksschule und der GTS für die sehr professionelle und konstruktive Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Respekt und dem entgegengebrachten Vertrauen bedanken.

*Allen Gemeindegemeinschaftlerinnen und Gemeindegemeinschaftlern wünsche ich, gemeinsam mit dem Vorstand, dem Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde Empersdorf ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Neujahr und Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!*

*Herzlichst Bürgermeister  
Ing. Volker Vehovec*





# HERAUSFORDERNDE ZEIT

VIZEBÜRGERMEISTER  
CHRISTIAN STERMSCHEGG, MBA

*Geschätzte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen!  
Liebe Jugend, Nachbarn und Freunde!*

**K**aum zu glauben, aber wahr, der Weihnachtsmann ist schon »wieder« da. Nach einem wunderschönen Herbst, ich hoffe auch Sie konnten diesen etwas genießen, steht Weihnachten vor der Tür. Obwohl es sich um die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres und sicherlich auch für den Handel um die wirtschaftlich wertvollste Zeit handelt, geht es anderswo ums nackte Überleben. Uns allen sollte bewusst sein, wie gut es uns tatsächlich in Österreich geht. Wir sollten uns unser gutes Leben und unseren hohen Standard nicht schlecht reden lassen und diesen mit aller Kraft schützen. Denn selbstverständlich ist gar nichts. Wenn man gewissen Bundespolitikern und -innen folgen würde, könnte sich unser schönes Leben, unser Wohlstand rasch ändern.

Der Krieg in der Ukraine wird mittlerweile kaum noch wahrgenommen, obwohl dort täglich auch sehr junge Menschen sterben. Derweil zeigen uns entsetzliche Bilder von neuen Kriegsschauplätzen und unvorstellbaren Gräueldaten, wie wenig ein Menschenleben zählt und zu welchen Taten Menschen fähig sind. Es ist wichtig, dass wir uns darüber bewusst sind und uns nicht nur auf unsere eigenen Probleme konzentrieren. Wir sollten dankbar für unsere Sicherheit und Stabilität sein und uns dafür einsetzen, dass solche Schrecken nicht auch bei uns Einzug halten. Doch nicht nur in anderen Ländern finden schreckliche Ereignisse statt, auch in unserer eigenen Gemeinde gibt es Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Gerade in der Weihnachtszeit sollten wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch an diejenigen, die weniger haben. Lasst uns gemeinsam für ein friedliches und solidarisches Miteinander eintreten, sowohl in unserer Gemeinde als auch weltweit. Lasst uns die Werte von Weihnachten leben und jedem einzelnen Menschen Respekt und Mitgefühl entgegenbringen. Daher habe ich mich entschlossen, die Hälfte meines öffentlichen Jahresgehalts, gestaffelt, aus meiner Tätigkeit als Vizebürgermeister ausschließlich Einwohnern der Gemeinde Empersdorf zur Verfügung zu stellen. Ich freue mich unterstützen zu können und stehe für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, um die Details der

Unterstützung zu besprechen. Ich möchte sicherstellen, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird und dass es zu keiner Doppelförderung durch die Gemeinde und mich kommt. Ich bin bestrebt, die Unterstützung so unkompliziert wie möglich zu gestalten.

*Ein neuer Mitarbeiter ...* Alois Predl wurde im September als neuer Mitarbeiter ins Außendienst-Team aufgenommen. Da im kommenden Jahr eine verdiente Pensionierung ansteht, wird Hr. Predl diese Position einnehmen. Er konnte sich mittlerweile gut integrieren und unterstützt das Team vollumfänglich. Ich wünsche ihm alles Gute für kommende Einsätze und Aufgaben.

*Mehrere Straßensanierungen* aufgrund Rutschungen, Risse und Setzungen infolge der starken Regenfälle im heurigen Frühsommer belasteten nicht nur ordentlich unser Gemeindebudget, wahrscheinlich auch Ihre Nerven ... da zum Beispiel der Michelbachweg für mehrere Monate gesperrt werden musste. Zwischenzeitlich konnten die wichtigsten Sanierungen abgeschlossen und die Straßen für den Verkehr freigegeben werden.

*Unser Unwort des Jahres ...* Gelegenheitsverkehr lässt wahrscheinlich heute noch so manche Eltern und Gemeindebediensteten den kalten Schauer über den Rücken laufen. Nachdem die Firma List ihre langjährigen Dienste relativ schnell und ohne Vorwarnung einstellte, musste quasi über Nacht ein Ersatzfahrer organisiert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die MS Dienstleistungen-Markus Smodich für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung. Da ansonsten unsere Kinder keine Busverbindung zur Volksschule, zum Kindergarten sowie zur Weiterfahrt in Richtung Mittelschule nach Heiligenkreuz, zum Anschlussbus nach Leibnitz oder nach Graz gehabt hätten. Dieses Thema begleitete die Gemeindeglieder relativ stark den ganzen Sommer lang und stellte sich letztendlich als fast unlösbares Problem auf Bezirksebene dar. Nach vielen Sitzungen, zähen Verhandlungen mit allen Betroffenen auf Bezirksebene und dem Finanzamt konnte dank unermüdlichen Einsatzes aller und vor allem den Bürgermeistern des

# IM DIENST DER BÜRGER



## *Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!*

gesamten Bezirkes eine für alle funktionierende und annehmbare Lösung erzielt werden. Ich übertreibe nicht, wenn ich behaupte, diese Lösung wurde sprichwörtlich im letzten Moment mit der Firma Hammer Busreisen und dem Finanzamt erzielt. Dabei zeigte sich auch, dass öffentliche Institutionen wie das Finanzamt sich stur hinter ihren Vorgaben und Gesetzen verstecken und an bedarfsorientierten Lösungen wenig Interesse zeigen. Leider wird dies zukünftig das ohnehin spärliche Gemeindebudget weiter belasten.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen wieder einige wenige Themen, die uns in der Gemeinde täglich beschäftigen, näherbringen. Danken möchte ich auch unseren großartigen Teams, ob Gemeindeverwaltung, dem Außendienstteam, der Bauabteilung, dem Team der Volksschule und des Kindergartens. Vielen Dank für Eure tolle Arbeit.

*Ich wünsche Euch allen ein  
besinnliches Fest im Kreise Eurer  
Liebsten. Bleibts gesund!*

*Euer Vizebürgermeister  
Christian Stermschegg, MBA*

**N**euereich ist ein Jahr vorüber. Wir haben Projekte ausgearbeitet und vor Winterbeginn umgesetzt. Ein jeder einzelne hat sein Bestes gegeben. Auch die Gemeindevertreter haben ihr Bestes gegeben. Anfang des Jahres mussten wir einen Austausch bei den Gemeinderäten vornehmen. Angela Hirt konnte aus beruflichen Gründen nicht mehr im Gemeinderat tätig sein. Wir wünschen auf diesen Weg künftig viel Erfolg und alles Gute. Die Besetzung des offenen Mandates erfolgte mit Nicole Schöllner. Wir wünschen auch ihr viel Erfolg und alles Gute.

Wie angekündigt sollte in Liebendorf ein P&R- Parkplatz entstehen. Durch sehr viele Einsprüche der Bevölkerung musste der Gemeinderat gegen den P&R Platz entscheiden (bei Weiterführung musste mit hohen Rechtsanwaltskosten gerechnet werden). Derzeit werden immer noch Alternativen gesucht.

Die Flächenwidmungsplan Änderung 5.09 wurde von den Gemeindemitarbeitern in Angriff genommen. Es wird voraussichtlich etwas länger dauern, bis diese Änderung abgeschlossen werden kann.

Der HLF1 für die FF Empersdorf wurde in Betrieb genommen. Durch zusätzliche (Notwendige) Ausstattung musste ein Darlehen bei der RAIKA Heiligenkreuz aufgenommen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufnahme

des Darlehens. Weiters wurden auch Darlehen für die Kläranlagenerweiterung Michelbach, für den Ankauf des Gemeindevortractors und die Instandsetzung Vorplatz Gemeindezentrum aufgenommen.

Für den Restausbau der B73 Hühnerberg fand am 19. Juli 2023 eine Besprechung statt. Die Ausbaupläne für den Radweg sind genehmigt. Der Baubeginn steht noch nicht fest!

Von der SPÖ Fraktion wurden zwei schriftliche Anträge in der Gemeinde abgegeben. Die erste Forderung betrifft das Aufstellen eines Verkehrsspiegels bei der Ausfahrt Singer-Gnaser. Die zweite Forderung betrifft den Einbau einer Entkalkungsanlage bei den Hochbehältern. Dadurch sollten unserer Meinung nach die verkalkten Rohre, die Maschinen im Haushalt (Waschmaschine, Kaffeemaschinen etc.) nicht durch kalkhaltiges Wasser verkalkt/kaputt werden.

Wir haben einen Auszug aus unseren Tätigkeiten dargestellt. Sollte jemand Interesse an einer Mitarbeit unserer Fraktion haben, bitte bei uns melden (Theissl oder Schöllner)

*Die SPÖ wünscht allen Gemeindebürgern  
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches,  
gesundes neues Jahr!*

*Ortsparteiobmann Ing. Walter Schöllner,  
GK Florian Theissl sowie  
alle Mitglieder der SPÖ*

# TATEN- REICH



FPÖ EMPERSDORF

*Sehr geehrte Gemeindeglieder  
und Gemeindegliederinnen!*

**E**in Jahr ist wieder vollbracht, Ein Jahr an dem ich mich bedanken möchte für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und bei meinen Prüfungsausschussmitgliedern.

Mit viel Freude können wir zurückdenken an die gelungene Einweihung des neuen Feuerwehrautos der FF Empersdorf, aber auch mit Wehmut an den Maibaum, der von der Familie Kalcher gesponsert wurde und den Gemeindevorplatz schmücken sollte, und an die Unwetter, die auch in unserer Gemeinde Schäden verursacht haben.

Ich hoffe im kommenden Jahr auf gute Zusammenarbeit und darf in diesem Sinne unseren neuen Gemeindeglieder Luis Predl recht herzlich begrüßen.

*Die FPÖ wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen und vor allem allen Kindern ein frohes Fest und einen guten Rutsch.*

*Gemeinderat  
Reinhard Fuchs*

# AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

TEXT: VOLKER VEHOVEC

FOTOS: DANIEL NAGLER, CHRISTIAN STERMSCHEGG  
UND VOLKER VEHOVEC

## 01 | STARKREGENEREIGNISSE IM SOMMER

**N**ach dem 23. Mai mit dem *Hochwasserereignis in Liebensdorf*, kam es leider im Juli und August nochmals zu weiteren Unwetterereignissen. Vor allem der Starkregen im August hat größere Schäden im Gemeindegebiet verursacht und einige Gemeindestraßen in Mitleidenschaft gezogen, ebenso kam es zu kleineren und größeren Hangrutschungen im Privatbereich. Jedoch hatten wir noch Glück im Unglück, wenn man an die Schadensbilder im Bezirk Leibnitz denkt, die Sanierungsarbeiten werden hier noch Monate andauern, bzw. weiß man teilweise noch gar nicht, wie eine Sanierung realisiert werden könnte.

Bei uns in der Gemeinde wurde die *Michelbachstraße* am stärksten beschädigt, die Straße ist in Teilbereichen abgebrochen und musste für den Verkehr gesperrt werden. Ebenso kam es zu *Straßenbeschädigungen in Kleinempersdorf und Empersdorfberg*. Die Schadens-





01

summe beläuft sich gesamt auf ca. 120.000 Euro, davon werden wir vom Land Steiermark aus dem Katastrophenschutzfonds 50 Prozent zurückerhalten, jedoch sind die Projekte von uns als Gemeinde vorzufinanzieren.

Die Michelbachstraße wurde mittlerweile saniert und ist wieder befahrbar. Hier möchte ich mich bei den angrenzenden Grundstücksbesitzern herzlichst bedanken, die sich rasch und unkompliziert bereiterklärt haben, dass das stark vorkommende Drainagenwasser im Untergrund mit einem Sammelrohr über ihre Grundstücke in den Michelbach ausgeleitet werden kann. Aufgrund der nicht budgetierten Kosten werden wir die restlichen Sanierungen im Voranschlag 2024 berücksichtigen und erst dann umsetzen.

*Bild 01 Der Starkregen im August sorgte für Überflutungen, hat große Schäden im gesamten Gemeindegebiet verursacht.*

*Bild 02 Spuren heftiger Niederschläge: Kleine und größere Hangrutschungen zeugen vor allem in Privatbereich von den Wassermassen.*

*Bild 03 Die Michelbachstraße wurde saniert und ist wieder befahrbar.*

*Bild 04 War die am stärksten beschädigte Straße im Gemeindegebiet und musste für den Verkehr gesperrt werden: die Michelbachstraße.*



03



04

## 02 | SCHÜLERTRANSPORT – FAST ALLES IST GUT GEGANGEN

Unser *Schulbus* fährt, es war aber wahrlich kein leichtes Unterfangen und eine entsprechende Herausforderung für mich und mein Gemeindeteam. Bis drei Tage vor Schulbeginn wussten wir noch immer nicht, welches Schulbusunternehmen für uns fahren wird. Das Finanzamt als zuständige Behörde hat uns hier leider ziemlich hängen gelassen und war der Meinung, dass das von ihr beauftragte Unternehmen den Schülertransport für unsere Gemeinde durchführen wird. Jedoch ist dieses Unternehmen zwei Tage vor Schulbeginn abgesprungen, nun war der Stress vorprogrammiert. Gott sei Dank haben wir im Vorfeld schon mit dem Unternehmen Hammerbus Reisen GmbH einen Plan B aufgestellt und auf meinen Druck hin, gegenüber dem Finanzamt, gab es dann grünes Licht, dass die Firma Hammerbus ab Schulbeginn den Schülertransport durchführen darf. Wir hatten am Freitag vor Schulbeginn dann noch extrem viel Arbeit, um die Schülerlisten abzustimmen, anzupassen und die Eltern zu informieren, wer, wann und wo am Montag abgeholt wird.



Bild 02: Bringt seit Schulanfang die Schüler zur Schule: das Unternehmen Hammerbus Reisen.

Im Laufe der ersten zwei Wochen wurde dann der Fahrplan optimiert und adaptiert. Probleme gab es in jedem Fall in Liebensdorf mit der öffentlichen Linie, da diese nicht mehr wie gewohnt die *Haltestelle Blomersiedlung* und *Haltestelle Leopold* angefahren ist. Grund war die Neuausschreibung und Lizenzvergabe an den Bestbieter, die Firma Dr. Richard Busreisen. Dadurch waren die Kinder gezwungen, die stark befahrene Bundesstraße B73 im Bereich Blomersiedlung zu überqueren, was natürlich ein großes Sicherheitsrisiko in sich geborgen hat.



Bild 03  
Der neue Stolz unserer Freiwilligen Feuerwehr: Das Hilfslöschfahrzeug, das Anfang August offiziell in Dienst gestellt wurde.



**Bild 04:** Die Straßensanierung in Prosdorf/Rauden ist seit September abgeschlossen. Mit der neu asphaltierten Straße haben wir wieder eine würdige und sichere Ortseinfahrt nach Empersdorf.

Aber hier konnten wir mit Unterstützung der besorgten Eltern, Druck auf das Land Steiermark Abt. 16 ausüben, die nun nach einer Busbefahrung durch Sachverständige und Abteilungszuständige die Haltestelle Blomersiedlung wieder als offizielle Haltestelle bescheidet haben. Auch für die Haltestelle Leopold hoffen wir, eine entsprechend zufriedenstellende Lösung herbeiführen zu können.

Einzig Wermutstropfen aus heutiger Sicht sind die zu erwartenden Kosten, die wir als Gemeinde zukünftig stemmen werden müssen. Der laufende Schulbusbetrieb wird sich auf ca. 17.500 Euro pro Jahr belaufen. Es wird zwar vom Bundesministerium an einer Evaluierung des Schülertransportgesetzes gearbeitet, jedoch werden Themen wie die Zwei-Kilometer-Zumutbarkeitsgrenze voraussichtlich erhalten bleiben, womit wir als Gemeinde diese Kosten tragen werden müssen, damit Ihre Kinder zumindest nahe dem Wohnort abgeholt werden können. Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle an Herrn Franz Hammer aussprechen, der uns mit seiner Routine und Erfahrung perfekt bei dieser kurzfristigen Organisation unterstützt und so ziemlich alle unserer Anliegen aufgenommen und umgesetzt hat!

### 03| HILFSLÖSCHFAHRZEUG HLF1

**A**nfang August wurde das neue *Hilfslöschfahrzeug HLF1* bei einem zünftigen und geselligen Feuerwehrfest von unserem geistlichen Rat Mag. Alois Stumpf gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt. Es war ein würdiger Rahmen mit viel Polit- und Feuerwehrprominenz sowie vielen Wehren aus den umliegenden Gemeinden und natürlich der großen Anzahl an Besuchern von Nah und Fern. Das Fahrzeug war eine wichtige Investition

in die Zukunft, die wir als Gemeinde, Feuerwehrverband, Land Steiermark, FF Empersdorf und auch durch Sie, liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, durch ihre großzügigen Spenden gemeinsam gestemmt haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken, die dieses Projekt durch Ihr persönliches Engagement und Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben.

### 04| STRASSENSANIERUNG PROSDORF/RAUDEN

**E**ndlich können wir auch dieses Projekt erfreulicherweise als abgeschlossen betrachten. Die Sanierung und Asphaltierung wurde von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen im September fertiggestellt, DANKE lieber Franz. Somit haben wir nun auch wieder eine würdige, aber vor allem sichere Ortseinfahrtsstraße nach Empersdorf. Bitte denken Sie bei diesem Straßenabschnitt trotzdem an die Geschwindigkeitsbeschränkung und Fahren auf Sicht – die Straße lädt zum Schnellfahren ein, jedoch befinden wir uns im Ortsgebiet. Vielen Dank im Namen der Gemeinde und vor allem der Anrainer entlang der Straße.

### 05| SPRINGBRUNNEN IN MICHELBACH

**V**iele werden es schon gesehen oder davon gehört haben. Wir haben einen neuen *Springbrunnenattraktion in Michelbach* bei unserer Kläranlage. Ganz ist dem nicht so, es handelt sich dabei um die neue zusätzliche Filterstufe, die wir gemäß dem Bescheid der BH-Leibnitz



vorgeschrieben bekommen haben. Damit entspricht unsere Kläranlage in Michelbach nun wieder dem Stand der Technik, zusätzlich wurde eine Reserve für die Kapazität der Kläranlage für zukünftige Wohnbauten geschaffen.

## 06 | NEUER MITARBEITER IN DER GEMEINDE

*Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!*

Mein Name ist **Alois Predl** und ich bin 40 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Der eine oder andere wird mich mit Sicherheit kennen, da ich bereits mein ganzes Leben in der schönen Gemeinde Empersdorf wohne. Nach meiner Lehre als Tischler in der Tischlerei Scheer in Frannach, habe ich mich 22 Jahre der Möbeldmontage gewidmet. Nun war es an der Zeit für eine neue Herausforderung, die ich als Gemeindearbeiter gefunden habe. Seit Oktober 2023 darf ich Teil des Spitzenteams der Gemeinde Empersdorf sein. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Aufnahme!

*Euer Luis*

## 07 | FERIAL- PRAKTIKANTIN

Ich heiße **Julia Krammer**, bin 16 Jahre alt, gehe ins Borg Monsberger in Graz und habe diesen Sommer vom 10. Juli bis zum 4. August ein Ferial-Praktikum in der Gemeinde absolviert. Ich wurde direkt freundlich aufgenommen und alle waren sehr nett. Ich war hauptsächlich bei derselben Aufgabe beschäftigt, aber sie waren stets be-

müht, mir auch andere Arbeiten als Abwechslung zu geben. Ich habe in dieser Zeit viel hinter die Kulissen schauen dürfen und auch die ganze Arbeit gesehen, die es in der Gemeinde gibt, die man als »Außenstehender« gar nicht sieht bzw. bedenkt. Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich beim gesamten Team für diese Möglichkeit.



# NEUES AUS DER BAUABTEILUNG

TEXT: DANIEL NAGLER

FOTOS: SHUTTERSTOCK

**E**in ereignisreiches und vor allem sehr arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu und so war die Bau- und Raumordnungsabteilung durch die Gesetzgebung, aber auch durch die Verordnungswelle des Landes Steiermark, oftmals sehr gefordert. Der Fokus liegt hier ganz konkret auf »Gesetzgebung«. Viele Gemeindeglieder:innen, welche derzeit mit Bau- und Nachgenehmigungen konfrontiert sind, vergessen, dass die Gemeinde lediglich im Rahmen der Gesetzgebung handeln darf. Das Sprichwort »früher war alles anders« mag durchaus stimmen, vor 20 oder 30 Jahren war das steiermärkische Baugesetz auch noch nicht so straff gespannt, wie es nun im Jahr 2023 ist. Es liegt daher auf der Hand, dass beispielsweise auch bei kleinsten Zubauten an den eigenen vier Wänden ein Bauverfahren notwendig ist.

## BAUSPRECHTAGE

**D**ie Gemeinde Empersdorf bietet an jedem 1. Dienstag im Monat **Bausprechtag** an. Im Beisein unseres Sachverständigen, Herrn BM Ing. Michael Kuss, MSc., haben Sie die Möglichkeit, sich bei bereits konkreten Bauprojekten beraten zu lassen. Da im Zuge dieser Beratungen oftmals sehr komplexe Fragen auftreten, werden diese Be-

ratungen lediglich mit einem bereits von Ihnen beauftragten Planer durchgeführt, um Missverständnisse vermeiden zu können. Wir bitten Sie bei Interesse um eine Terminvereinbarung. Bei allfälligen Fragen rund um das Thema Bau können Sie sich natürlich ohne Termin bei uns melden.

## WAS DARF ICH EIGENTLICH?

**D**iese Frage wird anscheinend zu wenig oft gestellt. Im Vorwort unseres Bürgermeisters wurde bereits darauf hingewiesen. Bitte melden Sie sich bereits vorab, wenn Sie Absichten haben an Ihrem Eigenheim Um- oder Zubauten zu tätigen. Auch eine Umstellung der Heizungsanlage ist oftmals bewilligungspflichtig, selbst ein kleiner Technikraum für die Pooltechnik und auch Privatwege oder Hauszufahrten unterliegen lt. Stmk. Baugesetz einer Genehmigungspflicht! Ebenso sind aufgrund der Starkregenereignisse im letzten Jahr vermehrt Probleme mit der Oberflächenentwässerung aufgetreten, wodurch Nachbarn beeinträchtigt wurden.

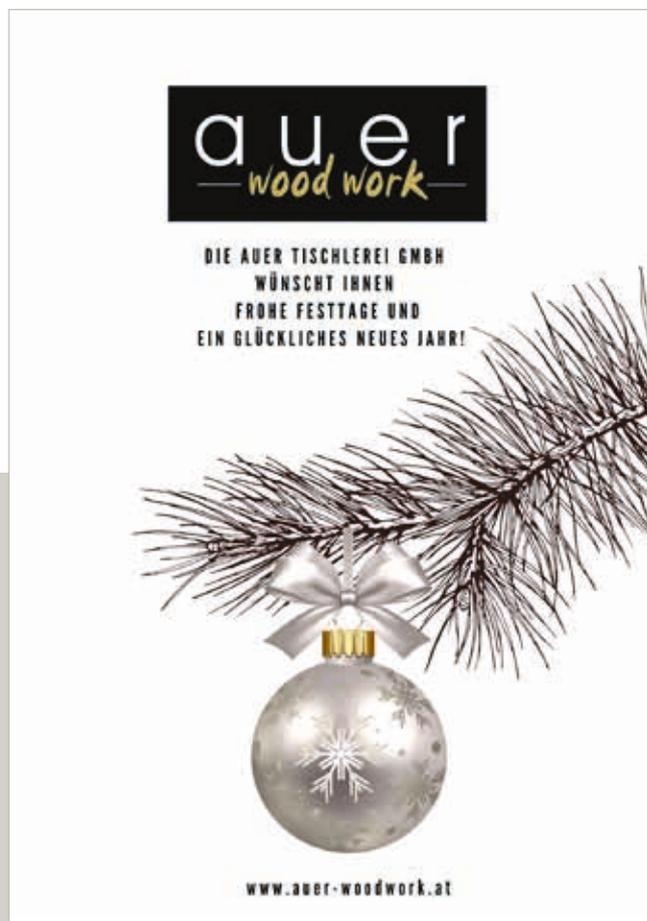
Besonders schwierig wird es dann, wenn bei Liegenschaften im Zuge der letzten Jahrzehnte immer wieder nicht genehmigte Zubauten, oder auch ganze Gebäudeteile entstanden



sind und es nun einer Nachgenehmigung bedarf. Meist liegen diese Gebäudeteile im Freiland, wenn hier keine aufrechte Landwirtschaft vorliegt, ist eine Baubewilligung meist unmöglich. Die Gemeinde ist hier kein Diktator, aber auch kein Zauberer. Wir handeln lediglich nach den von uns vorgegebenen Gesetzen und Verordnungen. Jede Partei, jeder Grundeigentümer, wird und muss hier gleichbehandelt werden, aufgrund des oftmals emotionalen Standpunktes der Baubewilligungserber, hat dies oft nicht den Anschein.

## FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 6.0

Der neue *Flächenwidmungsplan 6.0* steht in den Startlöchern und wird im nächsten Jahr in Angriff genommen. Dieser legt die Nutzung einzelner Grundstücke fest. Jede Gemeinde hat in Durchführung der Aufgaben der örtlichen Raumplanung, für ihr Gemeindegebiet durch Verordnung einen Flächenwidmungsplan zu erstellen. Dieser hat das gesamte Gemeindegebiet räumlich zu gliedern, und die Nutzungsarten für alle Flächen entsprechend den räumlich-funktionellen Erfordernissen festzulegen. Sie als Grundeigentümer haben im Zuge dessen die Möglichkeit, Baulandwünsche abzugeben. Die dafür notwendigen Formulare liegen in der Gemeinde auf und können jederzeit während der Parteienverkehrszeiten abgeholt werden. Bei etwaigen Fragen melden Sie sich bitte auch hier, sehr gerne bei uns.



**auer**  
— wood work —

DIE AUER TISCHLEREI GMBH  
WÜNSCHT IHNEN  
FROHE FESTTAGE UND  
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

[www.auer-woodwork.at](http://www.auer-woodwork.at)





# EIN NEUES KINDERGARTEN- UND KINDERKRIPPENJAHR

TEXT UND FOTOS: BIANCA STANZER UND VANESSA DILSKY

In jedem Jahr kommt die Zeit, in der die Natur sich allmählich in bunte Farben hüllt und die Tage kühler werden. Der Herbst zeigt auch im Kindergarten und in der Kinderkrippe seine Spuren. Durch verschiedene Projekte vermitteln wir den Kindern wichtige Kenntnisse über das Wachstum, die Pflege und die Ernte von Obst, Gemüse und Getreide. Am 6. Oktober feierten alle Betreuungseinrichtungen des Kindergartens und der Kinderkrippe das Erntedankfest. Gemeinsam besuchten wir die Empersdorfer Kapelle, wo Dechant Mag. Alois Stumpf einen kindgerechten Gottesdienst gestaltete, den wir mit feierlichen Liedern begleiteten. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder großzügige Sachspenden entgegennehmen, die wir in der Kapelle segnen ließen.

dem Namen Theo verbarg. Theo möchte gemeinsam mit den Kindergartenkindern eine Vielzahl von Tieren kennenlernen und wird uns das ganze Jahr über begleiten. Ein weiteres Tier wird uns im Frühjahr besuchen. Da es in der jetzt vorherrschenden Jahreszeit zu kalt für dieses Tier ist, dürfen wir gespannt auf seine Ankunft warten. Auch in der Kinderkrippe ist ein Tier eingezogen. Ähnlich wie im Kindergarten hat dieses Tier Rätsel in Form von Bildkarten geschickt. Die Jüngsten des Hauses erkannten daraufhin sein Zuhause und sein Umfeld. Der Maulwurf Moritz war bereits häufig Teil unseres Morgenkreises und hat uns von seinem Zuhause und seinem Lieblingsessen erzählt. Wir sind gespannt darauf, was uns Maulwurf Moritz in diesem Bildungs- und Betreuungsjahr noch alles mitteilen und beibringen wird.

## TIERE BEGLEITEN UNS DAS GANZE JAHR ÜBER

In unserem aktuellen Bildungs- und Betreuungsjahr sind eine Vielzahl von Tieren regelmäßige Begleiter in unseren Gruppen. Sie dienen als Ausgangspunkt für Gespräche im Morgenkreis, inspirieren passende Bewegungsideen während unserer Aktivitäten, bereichern lebhaft Erzählungen und stehen im Mittelpunkt von Wunschtagen, an denen wir ihre natürliche Umgebung erkunden. Kinder treffen täglich auf Tiere – sei es als Haustiere, auf dem Bauernhof, im Zoo, im heimischen Garten oder in Geschichten, Liedern und Spielen. Tiere sind immer präsent und erfreuen sich großer Beliebtheit.

## EIN NEUER BESUCHER

Im Kindergarten besuchte uns zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ein *Tiger namens Theo*. Er schickte uns einen Brief mit Hinweisen, die darauf hindeuteten, welches Tier sich hinter





Auch an den Kindergeburtstagen spielen Tiere eine wichtige Rolle. Jede Geburtstagsfeier ist für das betreffende Kind ein besonderes Ereignis. Das Geburtstagskind wählt seine Krone aus und gestaltet sie ganz individuell. Natürlich sind auch hier die Tiere präsent. Zusätzlich darf sich das Kind einen Tierstempel aussuchen, den es dann im Geburtstags-säckchen findet. Im Säckchen wartet außerdem ein Tier darauf, entdeckt zu werden. Während unseres Geburtstagslieds »Auf der Wiese« können sich die Kinder als Tiere verkleiden und dem Geburtstagskind gratulieren. Das faszinierende Interesse der Kinder an Tieren ist erstaunlich. Wir lernen gemeinsam mit den Kindern, sammeln Erfahrungen und tauchen schon mit den Kleinsten tief in Themen ein. Tiere sind für Kinder von großer Bedeutung. Sie vermitteln Geborgenheit und wichtige soziale Kompetenzen. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und entwickeln einen Bezug zur Natur. Denn Tiere erfordern und fördern Einfühlungsvermögen.

## ABSCHIED NACH 28 DIENSTJAHREN

Bevor wir in ein neues Jahr gestartet sind, stand uns noch ein Abschied bevor. Es war kein leichter Abschied von einer Kollegin, Freundin, Pädagogin und einem tollen Menschen. Unsere liebe **Johanna** trat ihre wohlverdiente Pension an. Sie war viele Jahre lang das Herzstück des Gemeindekindergartens und ein Sonnenschein in der Sonnengruppe. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir Johanna zu Beginn unseres neuen Kindergarten- und Krippenjahres in die verdiente Freizeitphase der Altersteilzeit. Zum Abschied organisierte Johanna im Turnsaal des Kindergartens ein Kinoerlebnis für alle Kinder des Hauses. Passend zum Thema gab es natürlich auch Popcorn und Süßigkeiten. Als Wegbegleiter bekam Johanna von jedem individuellem Kind eine Blume mit einem persönlichen Wunsch überreicht. Zusätzlich erhielt sie von uns eine große, alte Schatztruhe, gefüllt mit unzähligen Erinnerungsstücken von Kindern und Eltern.

Doch das war noch nicht alles an diesem letzten Arbeitstag unserer geschätzten Kollegin. Als sie am Nachmittag bereit war, unsere Einrichtung als Pädagogin zu verlassen und ihren neuen Lebensabschnitt zu beginnen, wurde sie von Kindern, Eltern, ehemaligen Kolleginnen, dem Bürgermeister und den Gemeindebediensteten mit Trommelwirbel und Paukenschlägen herzlich verabschiedet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all jene, die sich vor dem Kindergarten versammelt haben, um Johanna auf ihrem Weg zu verabschieden.

## LICHTERZAUBER IN UNSERER EINRICHTUNG

Am 10.11. feierten wir in diesem Jahr gemeinsam mit allen Kindern unseres Hauses das **Laternenfest**. Im stimmungsvoll

gestalteten Turnsaal wurde gemeinsam gesungen, das Martinsspiel aufgeführt und ein Lichterzug durch den Kindergarten und die Kinderkrippe veranstaltet. In den Wochen vor unserem Laternenfest haben wir im Kindergarten und in der Kinderkrippe viele spannende Aktivitäten angeboten, um den Kindern das Thema Teilen und die Geschichte des Heiligen Martins näherzubringen. Im Vorfeld haben die Kinder wunderbare Laternen gestaltet, die bei unserem Laternenfest zum Leuchten gebracht wurden. Gemeinsam zogen wir mit einem Lichterzug durch unsere gesamte Einrichtung und umrahmten dieses Lichtspektakel mit dem traditionellen Lied »Ich gehe mit meiner Laterne«. Zum Abschluss durfte jedes Kind sich ein Kipferl nehmen und es mit jemandem teilen – eine praktische Umsetzung des Aspekts des Teilens, der uns in der Geschichte des Heiligen Martins vermittelt wurde.

## LESERATTEN AUFGEPASST

Auch in diesem Bildungs- und Betreuungsjahr laden wir wieder zu unserem beliebten **Bücherbasar** ein. Wir bieten eine vielfältige Auswahl an Büchern für alle die gerne lesen. Neben Kinderbüchern haben wir Ratgeber, Kochbücher, Romane, Sachbücher, Krimis und vieles mehr im Angebot. Der Bücherbasar findet vom 18. bis 22. Dezember, jeweils von 7 bis 15 Uhr in unserer Einrichtung statt. Alle Bücher sind zum Preis von je 1 Euro erhältlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und darauf, gemeinsam mit Ihnen in Büchern zu stöbern.

*Abschließend wünschen wir, das Team der Hilfswerk-Kinderbetreuung in Empersdorf, allen Eltern, Kindern und Gemeindemitgliedern einen wunderbaren Advent und schöne Weihnachtstage.*



# SCHULE AUF ENTDECKUNGSREISE



TEXT UND FOTOS: VOLKSSCHULE EMPERSDORF

## 01| AUSFLUG ZUR TRAUSSNER MÜHLE

Am 20. Juni unternahmen die 1. und 2. Klassen gemeinsam einen *Ausflug zur Traussner-Erlebnismühle in Ehrenhausen*. Gemeinsam durften wir uns an verschiedenen Stationen mit der Geschichte des Getreides, des Ackerbaus und der Mühlen beschäftigen. Durch spannende (3D-) Filme, Erklärungen, dreidimensionalen Bildlandschaften und der Erprobung von Getreidearten konnten wir die Welt des Kornes erkunden. Den Abschluss bildete ein kleiner Spaziergang in den nahegelegenen Wald. Wir durften dort einen sehr spannenden und informativen Vormittag verbringen. »Dankeschön« für die wunderbare Zeit!

## 02| BESUCH DER BÄUERINNEN

Am 24. Oktober 2023 bekam die 2. Klasse der Volksschule Empersdorf *Besuch von ortsansässigen Bäuerinnen*. Gemeinsam konnten die Kinder in die Welt des Kürbisses eintauchen. Es wurde gemeinsam über den Aufbau und die Entwicklung des Kürbisses gesprochen und es gab eine leckere Verkostung von zahlreichen Speisen und Lebensmittel rund um den Kürbis. Die Kinder durften »Kürbisputzen« und am Ende sogar in Kleingruppen einen Kürbis schnitzen, was den Kindern besonders viel Spaß bereitet hat. Wir bedanken uns für den netten Besuch und die lustige, leckere und informative Einheit.

## 03| »HALLO AUTO«

Am 17. Oktober 2023 marschierten die 15 Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe, ausgestattet mit Winterkleidung und Warnwesten, von der Schule bis zur Kreuzung Michelbach, um bei fast winterlichen Temperaturen die *Aktion »Hallo Auto« des ÖAMTC* durchzuführen. Am Ziel angekommen, sicherte bereits die Polizei Heiligenkreuz die





Straße, um eine gefahrlose Durchführung der Aktion zu gewährleisten. Auch das gelbe Auto wartete bereits schon auf alle Schülerinnen und Schüler. Anschaulich zeigte die Mitarbeiterin des ÖAMTC, wie lange der Bremsweg eines Autos tatsächlich ist und welche Gefahren sich somit für Fußgänger ergeben. Ein besonderes Highlight war dann die Abschlussübung, bei der die Kinder einzeln mit dem Auto mitfahren und auf Kommando selbst bremsen durften. Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei HBI Stefan Bloder von der Feuerwehr Empersdorf für die Bewässerung der Straße!



## 04 | BESUCH DES KINDERMUSEUMS

Am 20. November fuhren alle Klassen der Volksschule Empersdorf nach Graz in das *Kindermuseum Frida und Fred*, um sich dort die aktuellen Ausstellungen anzusehen. Neben zahlreichen Experimenten und Forscheraufträgen zu verschiedenen Tieren, durften wir auch in der Ausstellung viele Konstruktionen zu verschiedenen Wohnungsformen und Bauwerken ausprobieren. Brücken wurden gebaut und aufgestellt, ein Iglu mit Verstrebungen und ein Zelt konnten in Lebensgröße aufgebaut werden. Auch konnten wir uns mit Hausbauten in anderen Regionen beschäftigen, wie dem Pfahlbau oder dem Bau von Baumhäusern. Begeistert und mit vielen neuen Erfahrungen fuhren wir müde wieder nach Hause.

## 05 | NEUE LEHRERIN AN DER VOLKSSCHULE EMPERSDORF

Wenn Sie in den letzten Wochen die Volksschule Empersdorf besucht haben, ist Ihnen möglicherweise ein unbekanntes Gesicht im Lehrerteam aufgefallen. Um dieses Gesicht nun zu einem bekannten zu machen, möchte ich mich hiermit bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist *Andrea Legat* und ich wohne in Heiligenkreuz am Waasen. Nach meiner Schulzeit habe ich das Studium »Lehramt für die Volksschule« an der Pädagogischen Hochschule Steiermark und anschließend das Studium »Diätologie« an der Fachhochschule Joanneum absolviert. Anschließend konnte ich bereits acht Jahre lang Erfahrungen als Klassenlehrerin sammeln, die meiste Zeit davon an der Volksschule Zwaring. Seit Beginn



05

dieses Schuljahres unterrichte ich nun an der Volksschule Empersdorf und darf in diesem Jahr die erste Klasse durch das Schuljahr begleiten. Außerdem bin ich in der GTS tätig und übernehme in der dritten Klasse die Englischstunde und die Sportstunden. Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr an der Volksschule Empersdorf!

## 06 | VERABSCHIEDUNG VON MARIA TIEBER

**A**m 29. September 2023 verabschiedeten wir uns mit einer bewegenden Feier von unserer langjährigen Religionslehrerin Frau Maria Tieber, die nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Feier war eine liebevolle Wertschätzung für ihre jahrelange Hingabe und ihr Engagement. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten gemeinsam mit den Lehrerinnen die Feier mit zahlreichen kreativen Beiträgen. Sie sangen berührende Lieder und erzählten begeistert von den Highlights aus dem Religionsunterricht. Alle Kinder überreichten Frau Tieber eine Blume als Symbol für ihre Dankbarkeit. Auch Vertreter der Gemeinde und des Elternvereins waren anwesend, um ihre Wertschätzung und Glückwünsche auszudrücken.



06



08



*Bild 05 Begleitet in diesem Jahr erstmals an der VS Empersdorf eine Klasse durch das Schuljahr: die neue Lehrerin Andrea Legat*

*Bild 06 Geht nun in ihren wohlverdienten Ruhestand: Religionslehrerin Maria Tieber*

*Bild 08 Die 3. und 4. Klassen der VS Empersdorf verbrachten im Rahmen ihrer Projektwochen eine ganze Woche am Appelhof in Mürzsteg.*

Sie betonten Frau Tiebers bedeutenden Beitrag zur Bildung und Prägung der Kinder. Die Feier war ein berührender Abschied von einer inspirierenden, liebevollen und beliebten Lehrerin sowie Kollegin. Wir danken unserer Maria von Herzen und wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand.

## 07| **TRANSITION – ÜBERGANG VOM KINDERGARTEN IN DIE VOLKSSCHULE**

**A**uch in diesem Schuljahr findet wieder jeden Freitag die Transitionsstunde mit den zukünftigen Schulanfängern und Schulanfängerinnen, den Raketenkidern, in der Volksschule statt. Diese wöchentlichen Treffen sind dazu da, um die Kinder schrittweise an den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu gewöhnen und ihnen das Schulleben näher zu bringen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gesprächsregeln, denn Aufzeigen, einander Zuhören und Ausreden lassen, sind wichtige Kompetenzen für das Miteinander in der Gruppe. Außerdem stellen das Üben und Trainieren der wichtigen Vorläuferkompetenzen für Deutsch und Mathematik einen weiteren wichtigen inhaltlichen

Schwerpunkt dar. Das alles wird mit einem abwechslungsreichen Programm von einer Pädagogin mit Spaß, Freude und ohne Zwang vermittelt.

## 08| **PROJEKTWOCHE DER 3. UND 4. SCHULSTUFE**

**V**om 19. bis zum 23. Juni 2023 fand am Appelhof in Mürzsteg eine aufregende Projektwoche für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe statt. Die Woche war vollgepackt mit tollen Aktivitäten und spannenden Erlebnissen. Ein besonderes Highlight war der Staudammbau an der Mürz. Die Kinder hatten die Möglichkeit, den Fluss zu stauen und dabei viel über Wasserkraft zu lernen. Es war beeindruckend zu sehen, wie das Wasser eine immense Energie entwickelt! Außerdem konnten die Kinder reiten, im Streichelzoo die Tiere hautnah erleben und sich bei zahlreichen Angeboten wie z. B. dem Trampolin und Kletterwand körperlich betätigen. Ein Besuch im hauseigenen Hallenbad sorgte für großen Badespaß, gerade bei den sommerlichen Temperaturen.

Auch Teambuilding war ein wichtiger Bestandteil der Woche. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten gemeinsam bei Aktivitäten wie dem Lagerfeuer und der Slackline. Hierbei war gegenseitige Unterstützung besonders gefordert. An einem Abend konnten sich alle im Kino entspannen und unterhalten lassen. Den Höhepunkt der Woche bildete die rauschende Abschlussdisco, bei der alle Kinder ausgelassen tanzten und feierten. Die Projektwoche am Appelhof war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch viel Neues lernen.



08



## 09| WEIHNACHTS- WÜNSCHE UND DANKESCHÖN

*»Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen  
und zaubern Freude in alle Herzen.«*

Das Team der Volksschule Empersdorf be-  
dankt sich sehr herzlich

- beim Elternverein für die großzügige Unterstützung während des gesamten vergangenen Schuljahres, insbesondere für den Ankauf der Lesebücher für die 2. und 3. Schulstufe
- bei den Mitarbeiter/innen der Gemeinde, dem Gemeinderat und Bürgermeister Herrn Ing. Volker Vehovec für die gute Zusammenarbeit und für die hilfreiche Unterstützung im Jahr 2023
- bei unseren Nachbarn des Kindergartens für die tolle Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Transition

*Ihnen allen, liebe Eltern,  
wünschen wir ein frohes  
und gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute für 2024!*

GTS EMPERSDORF

# BEWEGUNG & GESUNDHEIT

TEXT UND FOTOS: EVA KLAMPFER

## 01| GESUNDER GEIST, GESUNDER KÖRPER, GESUNDE SCHULE

In diesem Schuljahr dreht sich alles um die Kraft der Gefühle, um die Wahrnehmung unseres Körpers sowie um die gesunde Ernährung. Die Jahres-Schwerpunkte umfassen: Kinder-Fitness, Meditationen, allgemeine Zahnpflege, die Obstsalatzubereitung und die Stärkung der Selbstliebe. Außerdem wird ein respektvoller Umgang miteinander gepflegt, die Entwicklung von Konfliktlösungen trainiert sowie das Verständnis für die Gefühle anderer ins Bewusstsein gerückt.



## 02| WERTSCHÄTZUNG FÜR DEN GESUNDEN GEIST

Für den gesunden Geist liegt der Fokus besonders auf der Wertschätzung. Die Praxis mit verschiedenen Materialien und Rollenspielen, hilft den Kindern, sich in andere hineinzuversetzen und sich im Reflektieren zu üben. Im Rahmen der Aktion können die Kinder an bestimmten Tagen auch die vorhandenen Lob- bzw. Komplimente-Kärtchen weiterverschenken. Es wird damit für Akzeptanz untereinander gesorgt, welche für die Kinder auch wichtig ist, um ein aufrichtiges Gespräch führen zu können. Kommunikation auf Augenhöhe ist uns in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Wir veranstalten Rollenspiele, bei denen uns die Kinder zwei gleiche Situationen im Alltag zeigen. Bei der einen findet eine Handlung »ohne Wertschätzung« und bei der anderen »mit Wertschätzung« statt. Nach dieser Einheit werden beide Situationen genau unter die Lupe genommen, es wird darüber gesprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet.

## 03| KÖRPER UND GEIST SIND EINS

Um die Achtsamkeit und das Körpergefühl zu fördern, werden Übungen und Aktivitäten im Turnsaal ausgeführt. Viel Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund. Auf eine gute Balance zwischen Bewegung und Entspannung, sprich zwischen Körper und Geist, wird Wert gelegt. Durch das Angebot von verschiedenen Parcours mit Denkstationen wird spielerisch **Bewegtes Lernen** vermittelt. Die Kinder lernen dabei kreative Lösungen zu schaffen und ihren eigenen Körper besser wahrzunehmen. Meditationen für Körper und Geist werden in den jeweiligen Gruppen getrennt durchgeführt und können Platz für neue Energie schaffen. Die begleitenden Atemübungen mit Entspannungsmusik sowie das Meditieren unterstützen die Kinder dabei, den Alltagsstress zu bewältigen und Techniken zu entwickeln, die ihnen während Lernphasen zugutekommen.



## 04| KREATIVE ANGEBOTE

Ob in der Natur oder in unserer Kreativwerkstatt, wir bieten passende Aktivitäten für jede Jahreszeit an, bei denen die Kinder frei gestalten können. Zur Halloween-Zeit boten wir beispielsweise an, Fledermäuse aus Wolle herzustellen. Für Weihnachten haben wir Sorgenpuppen und Wichtel aus Tannenzapfen gebastelt. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit den Materialien, die wir bereitstellen, zu arbeiten. Während des Frühlings, Sommers und Herbstes können die Kinder auch draußen kreativ sein. Nach dem Unterricht bieten wir zudem ungelentete Freizeit auf dem Schulhof an.

## 05| OBST-SALAT & GEMÜSE ALS SNACK

Dank der großzügigen Unterstützung der Eltern gibt es auch dieses Jahr zweimal pro Woche frisch zubereiteten Obstsalat, den wir vor Ort genießen. Das Gemüse stammt aus unserem Hochbeet und wird ebenfalls als Snack verteilt.

*Die Mitarbeiterinnen des Hilfswerk Steiermark wünschen allen Eltern und Kindern einen schönen Advent und fröhliche Feiertage und freuen uns auf neue gemeinsame Abenteuer ab 2024.*

# FLEISSIG WIE DIE BIENEN

TEXT: S. VOGL, KARIN BORKENSTEIN, SIGRID WEINZETTL  
FOTOS: MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN

## 01| BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM CROSSLAUF

Auch heuer konnte wieder die beliebte *Crosslaufstaffel der Mittelschulen des Bezirks Leibnitz* in Heiligenkreuz am Waasen durchgeführt werden. Auf dem Gelände des »Lipizzanerfranzl« starteten in drei Altersklassen jeweils drei Mädchen und drei Burschen für ihr Team. Insgesamt waren in allen drei Altersklassen über 300 SchülerInnen aus 12 Schulen am Start. Bei den Jüngsten und den Ältesten (Jahrgang 2012/2013 und 2008/2009) setzten sich die Teams der Mittelschule Heiligenkreuz durch. In der mittleren Altersklasse (2010/2011) konnte das Team der Musikmittelschule Großklein triumphieren. Ein großes Dankeschön geht an Wolfgang Niegelhell (Musik) und an Herrn und Frau Hübler vom Roten Kreuz, sowie an die Sponsoren Franz Eccher, an die Raiffeisenbank und an die Bäckerei Teschl, die das LehrerInnen-Team aus Heiligenkreuz nicht nur tatkräftig unterstützten. Es war eine großartige Veranstaltung mit TeilnehmerInnen- und BesucherInnenrekord!

## 02| SOMMERSCHULE 2023

In den letzten beiden Sommerferienwochen, fand vom 28. August bis 8. September 2023 am Schulstandort der MS Heiligenkreuz am Waasen zum wiederholten Male die *Sommerschule* statt. Vier Lehrer\*innen der MS setzten mit 36 Schüler\*innen der Mittelschule einen projektorientierten Unterricht in Kleingruppen um. Der Schwerpunkt lag fächerübergreifend im Bereich Leseförderung, der im *Projekt »Lesen macht stark«* in allen Unterrichtsgegenständen umgesetzt wurde. Denn nur wer sinnerfassend lesen kann, kann auch positiv kleinere und größere Herausforderungen im (Schul)-Alltag bewältigen. Hauptziele waren einen angenehmeren Schulstart zu ermöglichen und die Basiskompetenzen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch zu festigen. Ein ausgiebiges Lesefrühstück rundete das Sommerschulprogramm ab. Zum Abschluss erhielten alle anwesenden Schüler\*innen eine Teilnahmebestätigung. Danke an alle Lehrerinnen und Lehrer die unsere Schüler\*innen in diesen 2 Wochen betreuten. *Karin Borkenstein*, die Leiterin der Sommerschule, erhielt für ihren großartigen Einsatz »Dank und Anerkennung« – eine hohe Auszeichnung – von der Bildungsdirektion.





### 03| HONIG VON DEN SCHULBIENEN

Nach langem Mühen und Arbeiten in diesem schwierigen Honigjahr, war es nun doch endlich so weit. Der erste eigene *Honig von den Schulbienen* wurde abgefüllt. Die Bemühungen trugen angesichts des kalten und regnerischen Frühjahrs dann doch Früchte. Rund 80 Gläser köstlichen Waldblütenhonig konnten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Forschen und Experimentieren unter der Leitung von Mag. Mario Poglitsch abfüllen. »Besonders stolz sind wir auf die Zusammenarbeit mit schulexternen Personen und Firmen, dem Elternverein, sowie den anderen Schwerpunktbereichen!«, so Poglitsch. So wurde das Etikett von den Schülerinnen und Schülern des KREA-Schwerpunktes gestaltet – der Entwurf mit den meisten Stimmen bei der schulinternen Abstimmung klebt nun am Honigglas. Weiters konnten die Honiggläser über die Firma Müller Glas mit einem großzügigen Rabatt bezogen werden. Dank geht in bewährter Weise auch an den

Elternverein für den Kauf von Imkeranzügen für die Schülerinnen und Schüler. Erhältlich wird der Honig am Elternsprechtag vor Weihnachten beim Stand des Elternvereines sein.

### 04| TERMINE AN DER MS HEILIGENKREUZ

- Am Dienstag, den 16. Jänner 2024 findet ab 9 Uhr der *Tag der offenen Tür* statt. Um 19 Uhr laden wir die Erziehungsberechtigten zum Infoabend in die MS Heiligenkreuz ein.
- Am Donnerstag, den 25. Jänner 2024 findet der *Informationsabend »14 Jahre – was nun?«* statt. Diesmal liegt der Schwerpunkt im Bereich der Lehre.



# RUND UMS BUCH

TEXT: HELGA STRADNER  
FOTOS: HELGA STRADNER

Schulstraße 30,  
8081 Heiligenkreuz am Waasen,  
Telefon während der Öffnungszeiten 03134-2296-14,  
Mail: [buecherei@ms-heiligenkreuz.at](mailto:buecherei@ms-heiligenkreuz.at),  
<https://heiligenkreuz-waasen.bvoe.at>,  
[https://instagram.com/buecherei\\_heiligenkreuz/](https://instagram.com/buecherei_heiligenkreuz/)

## 01| BUCH

Nicht nur Bücher gibt es bei uns in der Öffentlichen Bücherei, auch Zeitschriften und Tonies kann man ausleihen. Die gemütlichen Sofas laden zum Hinsitzen, miteinander plaudern und natürlich zum Lesen ein!

## 02| BUCH LESEN

In den Sommerferien hatten die Kinder und Jugendlichen eine Freude mit der Aktion »Ferien(s)pass – Sommer-Leseland-Aktivität des Landes Steiermark«. Die Bücherei wurde an den Donnerstagen regelrecht gestürmt, bei der Verlosung am 7. September 2023 hatten die Vielleserinnen und Vielleser natürlich durch mehrere Stempelkäse erhöhte Gewinnchancen. Die vollbepackten Kordel-Seesäcke und die Stoffrucksäcke der Öffentlichen Bücherei Heiligenkreuz wurden mit Freude entgegengenommen. Die gewonnenen Workshops (Bibliothek der Sinne, Sprecherakademie) finden erst im Jänner 2024 gebündelt in einigen ausgewählten Bibliotheken statt.

## 03| BUCH PATENSCHAFT

Wenn die Wünsche größer sind als das Budget (Gemeinden, Förderung Land und Bund, Bücherbasar, Einnahmen Tonies) ist es sehr schön, dass wenn man fragt, großzügig unterstützt wird. Der Elternverein der Schule hat schon öfter Buchwünsche erfüllt. **Herbert Riesel** (Schulkantine, Cafe Momento – David Wal-





02



03

liams, Charlotte Habersack u.a.) und **Erwin Schober** (Azzurro – JK Rowling, Harry Potter Serie in englischer Sprache) waren unsere ersten externen Buchpaten – Herzlichen Dank!

## 04 | BUCHMENSCHEN

**M**aria Schabler, unsere langjährige Schulbüchereileiterin, ist als Lehrerin zwar in Pension gegangen, aber bei Bedarf unterstützt sie uns in der Bücherei – es wäre Verschwendung, wenn wir auf ihr Expertenwissen und Können und ihr freundlichen Wesen verzichten würden.

■ Neu im Team an Schultagen sind: Am Montag empfängt sie **Isabella Aldrian** von 10–11 Uhr und am Freitag **Andreas Berger** von 8:40–9:40 Uhr in der Bücherei.

■ Seit Anbeginn unterstützt mich **meine Familie** (Kinder- auch Büchereidienst, Schwestern, ...) beim Einbinden der vielen neuen Bücher! **Sollte jemand gerne auch mal helfen wollen** – wir würden uns freuen, neben der Arbeit kann man sich da sehr gut unterhalten und wenn viele arbeiten, geht die Arbeit viel leichter von der Hand!

■ Und wer bin ich? Ich, **Helga Stradner** – habe sozusagen die Agenden von Sabine Kurzmann (hat fast 30 Jahre die Öffentliche Bücherei hervorragend geleitet) ab der Eröffnung der zusammengelegten Bücherei (Schule und Öffentliche) im Februar 2019 übernommen. In den Osterferien 2019 habe ich mit der Ausbildung zur Bibliothekarin am Bifeb in Strobl begonnen: Die Ausbildung dauert drei-

Jahre mit je einer Präsenzwoche in Strobl, Präsentation der praktischen/theoretischen Projektarbeit sowie einem Fachgespräch. Im **April 2022 habe ich die Ausbildung abgeschlossen** und bei der Herbsttagung 2023 wurde mir und 34 Bibliothekarinnen **Dank und Anerkennung vom Land Steiermark** ausgesprochen. Montag und Donnerstag an Schultagen von 17–19 Uhr bzw. wenn schulfrei nur Donnerstag von 17–19 Uhr bin meist ich in der Bücherei für Sie da!

■ Unterstützung erhalten wir derzeit durch **Jana Gnaser** und **Marlene Leitner**, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der HLW Schrödinger einen Instagram-Account für unsere Bücherei erstellen und diesen einige Zeit befüllen und für uns Follower werben; spätestens nach der Projektpräsentation werden wir selbst diese Aufgabe übernehmen.

## 05 | WEIHNACHTSLESEN

In der besinnlichen Zeit des Jahres wird wieder fleißig gelesen. Daher werden jeden Montag ab 27.11. von 10 bis 11 Uhr in der Öffentlichen Bücherei an der MS Heiligenkreuz am Waasen mit Frau Aldrian weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Groß und Klein sind herzlich willkommen! Vielleicht kommt auch der eine oder andere Special guest ...

## 06 | BUCHZEIT

Im Februar 2024 hoffen wir bei einer Lesung auf eine genussvolle Fünf-Jahresfeier! Nähere Informationen folgen, derzeit sind wir noch am Planen.

*Viele schöne Lesemomente wünscht die  
Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen,  
Helga Stradner!*



05

# ENGAGEMENT MACHT SCHULE



TEXT: NADJA BAUMHACKL, FOTO: ELTERNVEREIN MS HEILIGENKREUZ/W.

## MIT LEICHT VERÄNDERTEM VORSTAND INS NEUE SCHULJAHR 2023/24

**Z**u Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 hat Mag. Tanja Lipp als letztes Gründungsmitglied des im Jahre 2019 neu gegründeten Elternvereins der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen ihre Funktion im Vorstand niedergelegt. Bei der 5. Jahreshauptversammlung im Oktober wurden alle Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:



Ideen! Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir sehr herzlich Ing. Bernadette Hochfellner und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Auch in diesem Schuljahr gehen wir wieder mit viel Freude und Motivation an altbewährte wie neue Aktionen und Projekte heran, wie z.B. die Umsetzung der seit Anfang an sehr gut angenommene Apfelaktion, Bücherspenden für die Schule, Förderung von Museumsbesuchen und Sportveranstaltungen,

kulinarische Unterstützung von Elternsprechtagen, etc. In Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit werden wir auch dieses Jahr im Rahmen einer Segnungszeremonie mit Pfarrer Mag. Alois Stumpf von uns liebevoll und kreativ gestaltete Adventskränze an alle 12 Klassen übergeben.

### *Vorstand Schuljahr 2023/24:*

<i>Obfrau:</i>	Dr. Elisabeth Süßmuth
<i>Obfrau Stvin:</i>	Nadja Baumhackl
<i>Kassierin:</i>	Michaela Freisacher
<i>Kassierin Stvin:</i>	Ing. Bernadette Hochfellner
<i>Schriftführerin:</i>	Mag. Manuela Rogl
<i>Schriftführerin Stvin.:</i>	Melanie Schratter

*In diesem Sinne wünschen wir vom Elternverein eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute und viel Gesundheit für 2024!*

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Tanja für ihre jahrelange sehr engagierte und wertvolle Arbeit und ihre kreativen



## NATURKUNDLICHE EXKURSION

# DIE VIELFALT DER HEIMISCHEN SCHWAMMERL

TEXT, FOTOS UND NATURKUNDLICHE LEITUNG:

BAKK. RER. NAT., MAG. RER. NAT. (- MSc.) ROYA UND SIMIN PAYANDE

Im Zuge des abgehaltenen Workshops wurden sämtliche Inhalte wie beispielsweise Vitamine, Mineralstoffe, medizinische Bedeutung, Zubereitung von diversen Speisen, die Vielfalt in der Natur und unsere heimischen Schwammerl-Arten, die wir mitgenommen haben, durchgenommen. Anbei ein paar Impressionen vom 28. Oktober. Alle 25 TeilnehmerInnen waren bis zum Ende mit voller Begeisterung dabei. In der ersten Stunde wurden die 35 Schwammerl-Arten der Reihe nach durchbesprochen. Im Anschluss wurden alle Fragen der einzelnen TeilnehmerInnen behandelt und über die Rezepte sowie Zubereitung in der Küche diskutiert. Eine zweistündige Exkursion rundete den schönen Nachmittag ab. Die Artenvielfalt der Pilze beglückte die TeilnehmerInnen ebenso wie die vielen anderen Pflanzenarten in der Natur. Wir sehen uns hoffentlich wieder im nächsten Jahr und freuen uns sehr auf die kommende Veranstaltung. Aus Gründen des Datenschutzes wollte nicht jede Person am Foto sein! Zirka 6 Personen scheinen auf den Fotos nicht auf.

### Danksagung ergeht an:

die Gemeinde EMPERSDORF für die Finanzierung sowie allen TeilnehmerInnen für ihre aktive Mitarbeit

- Meiner Schwester: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

### Sie haben noch Fragen?

Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Angebote werden auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernährung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen u.v.m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

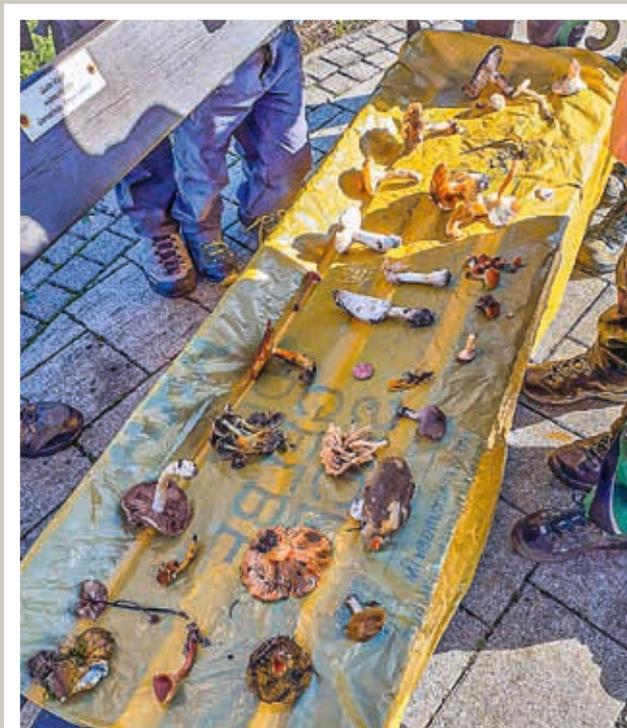


**Wichtigste Tätigkeiten:** Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene, Fachtagungen, schriftliche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissenschaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten usw.

**Schwerpunkte:** Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe ... Mitglied beim Aufsichtsjägerverband.

E-Mail: [strigi\\_formes@yahoo.de](mailto:strigi_formes@yahoo.de)

**ACHTUNG!** Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte per E-Mail kurz anfragen! Wir nehmen »Jeden Interessierten« gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.



Für den Inhalt und Fotos verantwortlich: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh, Biologin für Allg. Biologie, Ökologie & Biodiversität, Zoologie und Evolutionsbiologie

## 01 | NEUES TANK-LÖSCHFAHRZEUG

Nach 32 Jahren und zahlreichen Einsatzstunden wurde das alte Tanklöschfahrzeug ausgemustert, und steht seit Sommer diesen Jahres im Dienst der Feuerwehr Lonjica in Kroatien. Am 6. August 2023 feierte die Freiwillige Feuerwehr Empersdorf ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem besonderen Anlass wurde auch der neue Tankwagen HLF 1 feierlich gesegnet. Bei nicht idealem Wetter aber trotzdem zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus der Bevölkerung, benachbarten Feuerwehren sowie Ehrengästen aus Politik und Feuerwehrwesen, hat Feuerwehrkurat Mag. Alois Stumpf das Einsatzfahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben. Ausgestattet mit 2000 Liter Löschwasser, Atemschutzgeräten, Wärmebildkamera, Notstromaggregat, elektrischer Seilwinde uvm. ist das neu angeschaffte Einsatzfahrzeug für Brände und technische Einsätze jeglicher Art gerüstet. Bürgermeister Ing. Volker Vehovec und Nationalratsabgeordneter Joachim Schnabel



# MIT NEUEM GERÄT SELBSTLOS IM EINSATZ



TEXT: LM D. V. MATTHIAS REIBENSCHUH  
FOTOS: FF EMPERSDORF

bedankten sich in ihren Ansprachen für den unermüdlchen Einsatz der Feuerwehrleute. Kommandant HBI Stefan Bloder bedankte sich bei der Bevölkerung, die mit ihren großzügigen Spenden zur Finanzierung des neuen Tankwagens beigetragen hat.

## 02| GELEISTETE EINSÄTZE

**A**uch in diesem Jahr hielten zahlreiche Unwettereinsätze unsere Kameraden auf Trab. Der für 4. August 2023 geplante »Austro-Pop-Abend« musste kurzfristig abgesagt werden, da sich unsere Mitglieder im Katastropheneinsatz in der Südsteiermark befanden. Neben Hochwasser und umgestürzten Bäumen,

rückten wir auch wieder zu zahlreichen Verkehrsunfällen und einem Heckenbrand aus.

## 03| ABSCHNITTSÜBUNG IN RAUDEN

**B**ei einer großangelegten Alarmübung probten die Feuerwehren des Abschnittes Stiefingtal am 25. Oktober 2023 den Ernstfall. Auf dem Gelände des Gasthofes »Simi« in Rauden mussten verschiedene Einsatzszenarien wie Brandbekämpfung, Menschenrettung, Verkehrsunfall etc. abgearbeitet werden. Ein Schwerpunkt der Übung, welche von unserem Kommandanten Stefan Bloder geleitet wurde, war vor allem auch die richtige Ko-



03

ordinierung der fast 100 Einsatzkräfte aus sieben verschiedenen Feuerwehren.

## 04| WEITERE TÄTIGKEITEN

**M**it einem fehlerfreien Löschangriff und einer sensationellen Zeit von 53 Sekunden zeigte unsere Wettkampfgruppe beim Landesleistungsbewerb in Köflach auf. Auch unsere Feuerwehrjugend hat den diesjährigen Wissenstest mit Bravour bestanden!

*Wir gratulieren zum Wissenstestabzeichen in Bronze:*

- Nils Haider
- David Oberkofler

*Wissenstestabzeichen in Silber:*

- Maren Auer
- Alina Eichwald

*Wissenstestspiel Bronze:*

- Philipp Schweighofer

## 05| NACHRUF

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben unseres geschätzten Feuerwehrkameraden Ehrenoberbrandinspektor **Franz Sitzwohl** bekannt. Am 23. Januar 1954 ist Franz im Alter von 16 Jahren der FF Empersdorf beigetreten. Franz war groß, stattlich und bekannt für seinen »militärischen Ton beim Antreten« und für seine Kraft und Schnelligkeit. Er war Mitglied der damaligen Wettkampfgruppe Empersdorf 1. Diese gewann zahlreiche Bezirks- und Landesbewerbe. Herausragend sind zwei Siege beim Österreichischen Bundesleistungsbewerb 1970 und 1973. Dies gelang bis heute keiner anderen steirischen Feuerwehr!

Seine Arbeitsstätte war das Puch-Werk und er war seit dem 1. März 1972 auch aktives Mitglied bei der Betriebsfeuerwehr Magna-Steyr. Voller Fleiß und Ehrgeiz war er dem Feuerwehrwesen verbunden, hat zahlreiche Kurse absolviert und Verantwortung übernommen. Dank seiner Vorarbeit und seiner Leistung war er einer der Grundsteinleger für den heutigen Stand der Feuerwehr in Empersdorf! Viele unsere heutigen aktiven Mitglieder wurden von ihm ausgebildet. Außerdem hat er in unserer Gemeinde die Feuerbeschau durchgeführt und war verantwortlich für den vorbeugenden Brandschutz.



*Bild 01 Bei nicht idealem Wetter hat Feuerwehrkurat Mag. Alois Stumpf das Einsatzfahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben.*



02



03



04

*Bild 02 Auch in diesem Jahr hielten zahlreiche Unwettereinsätze unsere Kameraden auf Trab.*

*Bild 03 Die FF Empersdorf darf sich seit 6. August über ein neues Tanklöschfahrzeug freuen. Das alte Tanklöschfahrzeug wurde an die Feuerwehr Lonjica übergeben.*

*Bild 04 Unsere Feuerwehrjugend hat den diesjährigen Wissenstest mit Bravour bestanden!*

Von 1982 bis 2005 war er Kommandant-Stellvertreter unserer Feuerwehr. Nach dieser 23-jährigen Tätigkeit wurde er zum Ehrendienstgrad ernannt. Mit seiner freundlichen, fröhlichen, aber bei Bedarf bestimmten Art war er immer an vorderster Front zu finden. Ihm war keine Arbeit zu schwer und er war immer dort, wo die Arbeit war! Jahrzehntlang hat er auch die unterstützenden Mitglieder besucht und unermüdlich für die Feuerwehr gearbeitet.

Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Unter anderem die Medaille für die 60-jährige Mitgliedschaft sowie 1997 das Verdienstzeichen in Gold des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark. Wir bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihn in ehrenvoller Erinnerung halten.


**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR EMPERSDORF**


LÄDT EIN ZUM

# BAUERN SILVESTER

am 30. Dezember beim Rüsthaus

- Ab 18 Uhr Glühwein, Speisen uvm.
- Im Rüsthaus Disco mit DJ

Großes  
**FEUERWERK**  
um 22 Uhr

# DEM WAIDWERK VERPFLICHTET

TEXT UND FOTOS: DIETMAR KLEINDIENST

## *Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Empersdorf,*

**N**un sind bereits 1,5 Jahre vergangen, seit wir als nun nicht mehr ganz so neue Jagdgesellschaft die Aufgabe zur Hege, Pflege und zur Bejagung des Jagdreviers der KG Empersdorf übernommen haben. Ich hoffe sie haben sich mittlerweile an das eine oder andere neue Gesicht gewöhnt und denke, dass die Zusammenarbeit im generellen, hinsichtlich Kitz-Rettung im Zuge der Mahd mit den Grundbesitzern, sowie auch hinsichtlich der Versorgung von Fallwild gut verläuft.

Nebst den jagdlichen Aufgaben hatten wir Jäger auch große Freude einen Vormittag mit der dritten und vierten Klasse des Schuljahres 2022/23 der VS Empersdorf zu verbringen. An mehreren Stationen bei der Schule, bzw. im nahen

Waldbereich konnte vielerlei Wissenswertes über heimische Wildtiere, unserem Wald und natürlich über alles rund um Jagdhunde und die Jagd im Generellen erfahren werden. So manche Schülerin und Schüler wusste schon vorher gut Bescheid. So war es ein lustiges und lehrreiches Miteinander und der Vormittag fand mit einer kleinen Jause als Abschluss sein Ende – Danke dem Buschenschank Berghold für die Verpflegung! Danke in diesem Zusammenhang auch an die VS Empersdorf! Geplant ist es, einen solchen »Jagdtag« auch zukünftig mit der jeweils vierten Klasse zu veranstalten.

Als ihre Ansprechpartner bleiben die ihnen bekannten Jäger in den jeweiligen Ortsteilen bestehen,



bzw. sind wie auch in der Vergangenheit mehrfach angeführt folgende Personen bei einem Wildunfall oder beim Auffinden eines verendeten Wildtieres zu verständigen:

- *Bernhard Berghold 0 664/20 73 197*
- *Raimund Bauer 0 664/39 32 103*
- *Josef Neuhold 0 664/31 33 984*
- *Hubert Stradner 0 650/80 81 342*
- *Dietmar Kleindienst 0 664/88 40 2451*

Als beedete Aufsichtsjäger fungieren die Herren Josef Neuhold und Hubert Stradner.

In diesem Sinne hoffe ich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und verbleibe stellvertretend für die Jägerschaft jederzeit für alle Themen rund um die Jagd ansprechbar.

*Abschließend darf ich ihnen im Namen aller Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen! Weidmannsheil!*

*Dietmar Kleindienst,  
Obmann Jagdgesellschaft  
»Empersdorfer Jäger«*





FRAUENBEWEGUNG EMPERSDORF

# FAMILIENWANDERTAG



TEXT: TANJA FUCHS, FOTO: TANJA FUCHS

8082 Kirchbach  
Tel.: 03116/2551  
office@veit.at  
www.veit.at

VEIT

Johann GmbH

WASSER - WÄRME - SOLAR - GAS - BÄDER  
BIOMASSE - PHOTOVOLTAIK - ERDBAU  
Heizungs- und Regelungsservice



Unseren  
Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und viel  
Gesundheit, Glück und  
Erfolg für das  
neue Jahr! Danke  
für Ihre Treue!

Auch der 4. Familienwandertag war ein großer Erfolg. Jede Altersgruppe war vertreten. Vom Baby bis zum rüstigen Pensionisten - ALLE waren unterwegs. Natürlich wurden sie wieder von den Frauen – und auch ihrer Familie – bestens versorgt. Zurück vom Wandern konnten die Besucher noch schöne Preise gewinnen. Die Kinder freuten sich auch über ihre Geschenke. Ein Tag, der die Generationen vereint und die Gemeinschaft in der Gemeinde stärkt! Danke an alle Teilnehmer!

Voll motiviert haben die VP-Frauen bereits die nächste große Veranstaltung geplant. Im Feber wird es zum 1. Mal ein Kinderfaschingsfest mit Umzug geben (also schon mal die Kostüme besorgen!).



Folge  
uns auf  
Facebook



Die VP-Frauen Empersdorf  
wünschen Euch von ganzem Herzen  
frohe und erholsame Weihnachtstage  
im Kreise eurer Lieben  
und viel Erfolg und Gesundheit  
für 2024!

BEZAHLTE ANZEIGE



**WIR WÜNSCHEN  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

[raiffeisen.at](http://raiffeisen.at)



**Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz  
Kirchbach-St. Georgen**



BEZAHLTE ANZEIGE

# SENIOREN BESONDERS **AKTIV**

TEXT UND FOTO: REGINA ARNUS



Auch im Jahr 2023 war der Seniorenbund der Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen wieder äußerst aktiv. Angefangen von den wöchentlichen Wanderrunden, an denen immer an die 20 Personen teilnehmen, bis hin zu den monatlichen Tanznachmittagen im Gasthaus Lecker – Simi/Rauden, wären vor allem auch die vielen Ausflüge zu nennen. So führte uns unsere heurige Seniorenwallfahrt zum sehenswerten Stift Neuberg an der Mürz.

Viel zu lachen gab es für die zahlreichen Teilnehmer auch beim Besuch des Brandlucker Huabn-Theaters. Den Höhepunkt der heurigen Reisesaison bildete dann die 3 Tagesreise ins Mühlviertel und in den Böhmerwald.

Mit fast 100 Teilnehmern führte unsere heurige Buschenschankfahrt nach Dietersdorf am Gnasbach. Dort wurden wir vom Jagdschutzverein St. Peter a. O. bereits von einer Jagdhornbläsergruppe empfangen. Anschließend erfolgte eine Jagdhundevorführung mit verschiedenen Rassen.



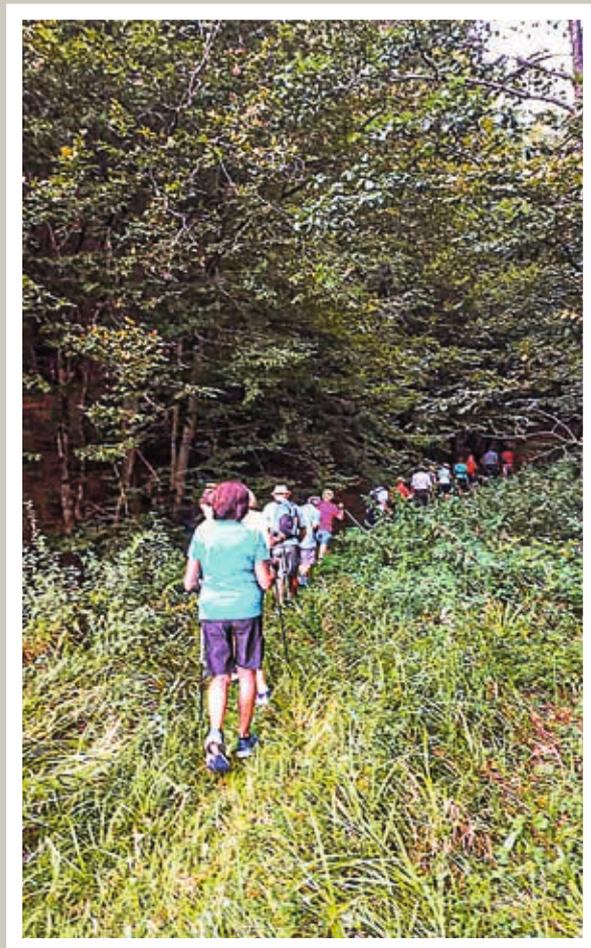
# UNTERWEGS

Auch stand eine ausführliche Führung durch das sehr interessante und umfangreich ausgestattete Jagdmuseum statt.

Am Nachmittag machten wir auf der Fahrt zum Buschenschank Nagl in St. Stefan i.R. noch einen Abstecher zur sehr schönen und idyllisch gelegene Fatimakapelle in Bierbaum am Auersbach. Zu erwähnen wäre auch noch die alljährliche gemeinsame Geburtstagsfeier der Senioren, die besinnliche Mutter/Vatertagsfeier und unser großes Sommerfest beim Lippizanerfranzl.

Auch die Kulinarik kommt mit einem Ganslessen, welches heuer im Pfarrbereich eingenommen wurde, nicht zu kurz. Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am 6. Dezember fand wieder ein sehr aktives Jahr seinen Abschluss.

*Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.*



# MIT NEUEM VORSTAND IN DIE ZUKUNFT

TEXT: JOHANN KONRAD, FOTOS: ÖKB

**A**uch in der zweiten Jahreshälfte gab es wieder zahlreiche Ausrückungen: Bei der Segnung der neuen Bezirksfahne in Leibnitz (Grottenhof) war unser Ortsverband mit sehr zahlreichen Kameradinnen und Kameraden und mit der Marktmusikkapelle Heiligenkreuz am Waasen vertreten. Als Fahnenmutter für die Bezirksfahne fungierte die geschäftsführende Obfrau unseres Ortsverbandes Sabine Ortner. Weitere Ausrückungen gab es nach Kitzreck (Jubiläumsfeier mit Fahnensegnung), Wolfsberg im Schwarzaal und St. Georgen an der Stiefing.

## TOTENGEDENKEN AM 12. NOVEMBER 2023

**Z**uerst erfolgte der Einmarsch mit Musik in die Kirche zum Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Anschließend wurde mit Musikbegleitung zum Kriegerdenkmal marschiert, wo

dann die Gedenkfeier abgehalten wurde. Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Neuhold hielt diesmal in Vertretung für alle Gemeinden Bürgermeister Franz Platzer eine kurze Ansprache, in der er besonders auch auf die Notwendigkeit eines einsatzfähigen Bundesheeres für die Sicherheit und Katastrophenhilfe unseres Staates hingewiesen hat.

Danach erfolgte die Segnung durch Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf und die Kranzniederlegung, welche von den Bürgermeistern Franz Platzer und Siegfried Neuhold vorgenommen wurde. Die gesamte Gedenkfeier hat die Marktmusik würdevoll umrahmt.

Sehr erfreulich war auch, dass eine große Anzahl aus der Bevölkerung an der Feier teilgenommen hat. Auch die Anwesenheit des Präsidenten des ÖKB-Landesverbandes Steiermark Rudolf Behr wertete die Veranstaltung besonders auf. Abschließend erfolgte der Marsch mit Musik bis zum Gasthaus »Das Kötschler«, in dem auch die folgende Generalversammlung stattfand.





An der Feier mit dem Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden und dem anschließenden Marsch mit Musik bis zum Gasthaus »Das Kötschler« nahm auch die Bevölkerung regen Anteil.

## GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DES VORSTANDES

Die 265 eingeschriebenen Mitglieder (davon 13 Frauen) wurden wegen der fälligen Neuwahl statutengemäß schriftlich eingeladen. Besonders positiv war die Anwesenheit von 56 Mitgliedern bei der Versammlung, was die Aktivität und das gute Miteinander in unserem Ortsverband unterstreicht.

Die ÖKB-Statuten geben vor, dass alle vier Jahre der Verbandsvorstand neu zu wählen ist. Nachdem unser langjähriger Obmann Johann Neuhold seine Wiederwahl ausgeschlossen hat, war es Aufgabe des bestehenden Vorstandes, für die Berücksichtigung dieses Umstandes im neu zu erstellenden Wahlvorschlag Sorge zu tragen. Es wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden kontaktiert und nach eingehender Beratung ergab sich der Wahlvorschlag wie folgt:

<i>Obfrau:</i>	Sabine Ortner
<i>Obfrau-Stellvertreter:</i>	Johann Donner
<i>Obfrau-Stellvertreter:</i>	Ferdinand Tatzler
<i>Schriftführer:</i>	Gerhard Reicht
<i>Schriftführer-Stellvertreter:</i>	Johann Konrad
<i>Kassier:</i>	Johann Hirschmann
<i>Kassier-Stellvertreter:</i>	Josef Ettl
<i>Rechnungsprüfer:</i>	Helmut Kalcher
<i>Rechnungsprüfer:</i>	Franz Kaindl

Dieser Wahlvorschlag wurde von der Generalversammlung mit Ausnahme einer Gegenstimme einstimmig angenommen. *Wahlleitung:* Präsident Rudolf Behr

Nach positiver Erledigung der übrigen Tagesordnungspunkte wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen ausgezeichnet.





01



02



03

*Bild 01: Leitet ab sofort den ÖKB Heiligenkreuz am Waasen: Obfrau Sabine Ortner. Bild 02: Die Ortsgruppe bei der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Bild 03: Der ehemalige Obmann Johann Neuhold wurde zum Ehrenobmann ernannt.*

Besondere Ehrungen und Würdigungen wurden aber dem scheidenden Obmann Johann Neuhold zuteil. Er ist bereits am 1. Juli 1960 dem ÖKB-Ortsverband beigetreten und war von Anfang an ein sehr aktives Mitglied. In seiner Amtszeit als Obmannstellvertreter (seit 1976) und als Obmann seit 1998 hat er zahlreiche Veranstaltungen initiiert und durchgeführt, deren Erlöse teilweise sozialen Zwecken zugeführt wurden. Er war maßgeblich am Zustandekommen und der Ausführung des neuen Kriegerdenkmals am Marktplatz im Jahr 2001 beteiligt. Die Anschaffung einer neuen Verbandsfahne im Jahr 2011 war ihm ein besonderes Anliegen. Auch bei verschiedenen kirchlichen Baulichkeiten war Obmann Neuhold immer wieder hilfreich zur Stelle. Besonders die Erneuerung der Außenkanzel bei der Bergkirche erforderte ei-

nen großen Arbeitsaufwand, den er mit einigen Kameraden des Ortsverbandes gratis bewältigt hat. Vom Landesverband Steiermark bekam Obmann Neuhold von Präsident Rudolf Behr in Würdigung seiner langjährigen Funktionärstätigkeit das große Ehrenzeichen am Band verliehen. Für den Ortsverband bedankte sich die neugewählte Obfrau und überreichte ihm die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenobmann.

Obfrau Sabine Ortner bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an der Totengedenkfeier und Generalversammlung. Sie bedankt sich auch besonders für das Vertrauen bei der Wahl und bittet weiterhin um eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Ortsverbandes.

*Der neue Vorstand des Österreichischen Kameradschaftsbundes Heiligenkreuz am Waasen: Josef Ettl, Ferdinand Tatzler, Johann Hirschmann, Sabine Ortner, Präs. Rudolf Behr, Johann Donner, Gerhard Reicht, Johann Konrad (v.l.n.r.)*



# IM EINSATZ FÜR DEN SCHUTZ DER NATUR



TEXT: MONIKA TATZER  
FOTO: MONIKA TATZER, SHUTTERSTOCK

**B**ei Begehungen im vergangenen Jahr haben wir leider mehrfach feststellen müssen, dass Grün- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle und anderer Biomüll im Wald oder neben einem Gewässer entsorgt wurden. Das ist nicht erlaubt, weshalb die Berg- und Naturwacht informiert:

## 01| ABLAGERUNG VON ABFALL IM WALD

**A**blagerungen jeglicher Art im Wald sind verboten und kein Kavaliersdelikt! Der Gesetzgeber (Forstgesetz) spricht von »Waldverwüstung«, wenn Abfall im Wald entsorgt wird – unabhängig von Art und Menge des Abfalls und der Flächengröße der

Ablagerung. *Sie machen sich mit dem illegalen Ablagern von Abfällen strafbar* und riskieren eine saftige Geldstrafe.

Aus dem Forstgesetz:

### WALDVERWÜSTUNG

§ 16. Paragraph 16,

(1) *Jede Waldverwüstung ist verboten. Dieses Verbot richtet sich gegen jedermann.*

(2) *Eine Waldverwüstung liegt vor, wenn durch Handlungen oder Unterlassungen*

- a) *die Produktionskraft des Waldbodens wesentlich geschwächt oder gänzlich vernichtet,*
- b) *der Waldboden einer offenbaren Rutsch- oder Abtragsgefahr ausgesetzt,*





- c) die rechtzeitige Wiederbewaldung unmöglich gemacht oder
- d) der Bewuchs offenbar einer flächenhaften Gefährdung, insbesondere durch Wind, Schnee, wildlebende Tiere mit Ausnahme der jagdbaren, unsachgemäße Düngung, Immissionen aller Art, ausgenommen solche gemäß § 47, ausgesetzt wird oder Abfall (wie Müll, Gerümpel, Klärschlamm) abgelagert wird.

Egal ob Bauaushub- und Bauabbruchmaterial, Steine, Schotter oder Erde, Altreifen, Sperrmüll oder auch Blumentöpfe, Grünschnitt und Gartenabfall – es handelt sich **rechtlich** gesehen um Abfall. Dieser darf im Wald – **auch im eigenen** – sowie in der freien Natur und auf Grünflächen nicht abgelagert werden.

Es ist illegal und unverantwortlich, da das empfindliche Ökosystem gestört wird. Es können beispielsweise konkurrenzstarke, gebietsfremde Pflanzen eingeschleust werden, die heimische Pflanzen durch »Ausdrückung« be- und verdrängen (wie das Drüsige Springkraut). Auch Jungbäume sind davon betroffen. Durch die Überdüngung des Bodens können sich zudem stickstoffliebende Pflanzen ausbreiten, anspruchsvollere Pflanzen verschwinden.

Selbst wenn man (an und für sich) verrottbares Material ablagert, schadet man der Natur. Ein Wald ist eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Bringt man zusätzliche Komponenten in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot und die sensiblen Ökosysteme werden langfristig gestört oder geschädigt.

Ein natürliches Abfallprodukt, welches z.B. bei verrotten-

dem Grünschnitt anfällt, ist Nitrat. Dieses gelangt über den Boden in das darunterliegende Grundwasser und kann somit die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Bestimmte Gartenpflanzen können giftig für tierische Bewohner des Waldes sein. Sie können diese mit angemessener Nahrung verwechseln und vergiftet werden. Besonders häufig sind Hunde, Katzen, Vögel und Eichhörnchen betroffen.

Mit der Zeit können sich an einer Ablagerungsstelle ganze Müllhalden entwickeln, die nicht nur biogenes Material enthalten und schädliche Stoffe für die Umwelt beinhalten. Auch Wildschweine können von abgelagerten Gartenabfällen angezogen werden. Außerdem stellt das verfaulende Material eine Geruchsbelästigung dar.

## 02 | GRÜNSCHNITT UND KOMPOSTPLÄTZE AN GEWÄSSERN

Gesammeltes Schnittgut und Gartenabfälle in Gewässernähe können erhebliche Beeinträchtigungen für Natur, Landschaft und Gewässeranlieger zur Folge haben.

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche, Bio- und Gartenabfällen, Erde, Siloballen und auch Holz, Baumaterialien usw. sowie Schüttungen auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern. Abgelagertes Material kann



sich gewässerabwärts an Verrohrungen, Brücken oder anderen Engstellen festsetzen und den Wasserabfluss behindern. Der entstehende Rückstau verschärft die Situation und verursacht zusätzliche Schäden.

- die Instandhaltung der Gewässer erschweren
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen.

Gelangt Grünschnitt ins Gewässer, werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Rasenschnitt wird als organischer, gewässerfremder Stoff im Wasser ausgelaugt und verfault unter Sauerstoffverbrauch. Er belastet und verunreinigt das Wasser. Das Selbstreinigungsvermögen der Gewässer wird durch derartige Einträge überfordert.

Grünschnittablagerungen an Gewässerrandstreifen behindern die natürliche Ufervegetation. Aus Rasenschnitt und sonstigen Gartenabfällen tritt häufig Sickerwasser aus, welches erhöhte Nährstoffmengen in Boden und Gewässer einträgt. Dieses Sickerwasser begünstigt im Uferbereich das Wachstum stickstoffliebender Pflanzen wie Drüsiges Springkraut und Japanischer Staudenknöterich. Im Gewässer selbst kann der Nährstoffeintrag zu einem erhöhten Algenwachstum und auf diese Weise zu Sauerstoffknappheit, Faulschlamm- und Schädigung von Wasserorganismen und sogar zu Fischsterben führen.

Diese nachteiligen Auswirkungen sind auf einfache Weise durch Verlegung der Grünschnitt- und Kompostplätze ver-

meidbar. Ein Austritt von Sickerwasser sollte zuverlässig verhindert werden.

Bioabfall gehört in die Biotonne, Asche in den Restmüll! Sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, müssen Grün- und Hecken/Strauchschnitt zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinden gebracht oder für die Strauchabfuhr bereitgestellt werden.

Speziell Öffentliches Wassergut ist für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung und die gesetzlichen Regelungen müssen im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes beachtet werden:

***Ablagerungen jeglicher Art sind laut Wasserrechtsgesetz auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.***

Die Gewässeraufsichtsorgane sind verpflichtet im Rahmen ihrer jährlichen Begehungen solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich aufzunehmen und zu melden.

***Auch für private Gewässer gilt das Wasser- und Naturschutzrecht!***

***Mit Riesenschritten nähert sich das Ende des Jahres 2023. Die Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Heiligenkreuz wünschen Ihnen***

***FROHE WEIHNACHTEN  
UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT  
FÜR 2024!***

# SELBSTBESTIMMUNG UND GESUNDHEIT VON FRAUEN

TEXT UND FOTO: RENATE GRUBER

## WER BESTIMMT ÜBER IHR LEBEN? EGAL – HAUPTSACHE GESUND?

**R**eden wir über Selbstbestimmung und Gesundheit von Frauen, in ihrer Pension, in der Südsteiermark! Was denken Sie? Weil man sich bei einem Kaffee leichter austauscht, laden wir Sie vom Verein Freiraum in Ihr Lieblingskaffeehaus ein. Renate Gruber führt solche Kaffeehausgespräche im ganzen Bezirk Leibnitz mit Pensionistinnen durch. Rufen Sie gerne in der Frauenberatungsstelle Leibnitz an. Projektleiterin Renate Gruber freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen.



### »Gemma auf an Kaffee?«

Warum? Weil Renate Gruber und ihre Mitarbeiterinnen vom Verein Freiraum herausfinden möchten, was Frauen in der Zeit nach der Erwerbsarbeit motiviert, bedrückt, anspricht, ärgert, zum Lachen bringt und aktiviert. Was würden Sie verändern, wenn Sie die Möglichkeit hätten und was sind Ihre Visionen für eine lebenswerte Zukunft für Pensionistinnen in der Südsteiermark?

### »Moch ma an Termin aus«

... mit Renate Gruber – telefonisch unter 0677 648 21 312 oder per E-Mail [pensionistinnenforum@verein-freiraum.at](mailto:pensionistinnenforum@verein-freiraum.at). Insgesamt werden wir 50 Frauen zu Kaffeehausgesprächen bitten. Ihre individuelle Geschichte wird dabei natürlich diskret behandelt! Mitte 2024 werden moderierte Diskussions-Tische für Pensionistinnen gestartet, die genau diese Themen aufgreifen und weiterentwickeln. Von Frauen für Frauen mit Frauen. Wir werden sichtbar und wirksam.

### »Bitte melden«

Pensionistinnen, die sich über die Kaffeehausgespräche hinaus im Projekt aktiv einbringen wollen, sind herzlich willkommen!

#### **Kontakt und Information:**

Renate Gruber, *verein-freiraum*

Projektmanagerin »Pensionistinnenforum Süd«

Telefon: 0 677/648 213 12

E-Mail: [pensionistinnenforum@verein-freiraum.at](mailto:pensionistinnenforum@verein-freiraum.at)

*Und weil die Teilhabe von Frauen in ihrer Pension am Land für die Gesellschaft so wertvoll ist, wird dieses Projekt vom Bundeskanzleramt gefördert.*

 **Bundeskanzleramt**

# BASKETBALL IN EMPERSDORF

TEXT: ROBERTO MARIANO  
FOTO: SHUTTERSTOCK

**H**at jemand Lust und Freude, in Empersdorf Basketball zu spielen? Schaffen wir es, eine Mannschaft zu bilden für ein wöchentliches Spieltraining? Gründen wir einen Basketball-Verein? Diese Frage stellt sich Roberto Mariano, der Gleichgesinnte für die bekannte und beliebte Ballsportart sucht.

*Falls Sie Interesse daran haben, können Sie sich bei mir melden:  
Roberto Mariano,  
Tel.: 0 664/31 23 774*



**LIEB  
BAU  
WEIZ**   
Elektrotechnik



*Frohe Weihnachten*  
**WÜNSCHT GANZ LIEB.**



[www.liebbauweiz.at](http://www.liebbauweiz.at)



**LIEB BAU WEIZ**

Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG

Niederlassung Elektrotechnik Süd  
8081 Empersdorf, Liebendorf 314

Tel.: 0664 / 230 20 40

E-Mail: [office.elektrosued@lieb.at](mailto:office.elektrosued@lieb.at)

BEZAHLTE ANZEIGE

# DIE BEWEGUNGS- REVOLUTION

TEXT UND FOTO: MANUELA ROGL

## 01| MEHR ALS ZEHN JAHRE IM DIENST DER GESUNDHEIT

Seit über zehn Jahren bieten wir Bewegungsangebote in der Region Stiefingtal an und unterstützen somit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Mittlerweile bieten wir Angebote für jede Altersgruppe und viele Workshops und Kurse in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Resilienz, Soziales und Achtsamkeit an. Gemeinsam mit den Dachverbänden des österreichischen Breitensports wurde »die Bewegungsrevolution« ins Leben gerufen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich für irgendeine Art von Bewegung zu begeistern. Im Rahmen dieses Angebotes haben wir uns mit Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen für die »Revolutionärste Gemeinde« beworben. Ein Projekt unter vielen, das FLIB dazu beisteuert, ist der »offene Turnsaal«. Auch unterstützen wir die Projekt-Bewerbung in Leibnitz mit einer Bewegungsstation im Sailerhof.

## 02| OFFENER TURNSAAL

Wann hat man schon die Möglichkeit Übungen aus der Kindheit an den Ringen wieder aufzufrischen oder einfach gemeinsam mit Freunden Bewegungsspiele zu spielen. Wir möchten die gesamte Gemeinde, egal ob Jung oder Alt, zu dieser kostenlosen Einheit im Turnsaal Heiligenkreuz einladen. Ihr müsst euch nicht anmelden, einfach kommen. Der Turnsaal steht jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr offen. Nächster Termin: 21. Dezember 2023 Turnsaal Heiligenkreuz/Mittelschule. Weitere Angebote sind »Waldspiele«, »Generationen Bewegungskaffee«, »Frauen fit« und ein Projekt zum Thema Yoga. Genaue Termine und Infos sind auf [www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com) zu finden.



## 03| LAUFENDE UND NEUE PROJEKTE & KURSE

### ■ (GROSS-)ELTERN-KINDERTURNEN UND KUNTERBUNTE BEWEGUNGSKISTE

Mit viel Spaß und Abenteuer sind wir gut ins neue Turnjahr gestartet. Besonders freut es uns, dass wir neben den sportlichen Mamas und Papas auch einige Großeltern in der Turnhalle begrüßen dürfen, die mit ihren Enkeln durch die Halle toben. Unsere Kurse zeichnen sich durch viel Abwechslung und Spaß an der Bewegung aus. Wir möchten uns herzlich bedanken, dass diesem Angebot so viele große und kleine Sportfans gefolgt sind!

### ■ SENIOREN FIT – BEWEGUNG SPEZIELL FÜR SENIOREN

Die Bewegungseinheiten beinhalten gezielte Übungen für mehr Gesundheit, Beweglichkeit und Wohlbefinden im Alter. Es wird in jeder Einheit an der Kraft, Koordination und dem Gleichgewicht gearbeitet. Weitere Inhalte sind Sturzprävention und Osteoporose Vorbeugung. Aufgrund der Kleingruppengröße von max. 8 TeilnehmerInnen kann auch auf individuelle Anliegen eingegangen bzw. auf bestehende Beschwerden Rücksicht genommen werden.

*Ab Jänner sind wieder neue TeilnehmerInnen möglich. Jetzt Platz sichern: Doris Rauch 0 650/566 58 25*



02



02



03



03



## ■ **AKTIV & BEWEGT ÄLTER – BEWEGUNG IM ALTENWOHNHEIM COMPASS**

*Bewegung ist wichtig, egal wie alt du bist!* Es freut uns sehr, dass wir seit kurzen die Bewohner des Altenwohnheimes Compass mit lustigen, niederschweligen Bewegungseinheiten unterstützen können. In Kooperation mit der Sport Union gibt es wöchentlich eine Bewegungsstunde mit den Schwerpunkten Spaß, Koordination, Kognition, Dehnung und Stärkung. Die BewohnerInnen sind mit viel Engagement und Eifer dabei. Die abschließenden Denkaufgaben runden das Angebot ganzheitlich ab.

## ■ **RESILIENZ SÜSS SAUER – EIN RESILIENZ WORKSHOP DER ANDEREN ART**

In der Resilienzforschung spricht man viel über die sieben Säulen der Resilienz, wir arbeiteten zur »achten Säule« – das Essen. In Kooperation mit dem Familienreferat der Diözese Graz Seckau organisierten wir einen Workshop in dem es nicht nur um die Ernährung und die Wirkstoffe der Lebensmittel ging. Wir beleuchteten auch, wie wichtig es ist, Essen mit allen Sinnen zu genießen. In Gesellschaft zu kochen und gemeinsam das Festmahl zu genießen. Und wie uns all diese Faktoren für eine stärkere und belastbarere Psyche helfen können.

## 04| **ELTERNBERATUNG**

Für werdende Eltern und Jungeltern steht weiterhin die Elternberatung im Flib Vereinsheim zur Verfügung. Ziel ist es, werdenden Eltern während der Schwangerschaft und danach in den ersten Lebensjahren des Kindes/ der Kinder zu begleiten und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Angebot ist kostenlos und ohne Terminvereinbarung. Sie können die Kinder abwiegen- und messen, Fragen unter anderem zu den Themen Stillen, Ernährung, Schlaf, Entwicklung u.v.m. mit anderen Eltern und der erfahrenen Ärztin, Hebamme oder Gruppenleitung besprechen. Es gibt genug Zeit für den Austausch und die Fragen.

*Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, von 9 bis 11 Uhr.*





## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Wir sind ein junges Unternehmen  
und suchen mit sofortigem Eintritt:

- PROJEKTLEITER/IN ELEKTROTECHNIK
- OBERMONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- SERVICETECHNIKER/IN ELEKTROTECHNIK
- MONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- LEHRLING ELEKTROTECHNIK

Bezahlung erfolgt lt. Kollektivvertrag,  
Bereitschaft zur Überzahlung sowie Firmenfahrzeug  
bei entsprechender Qualifikation

Bewerbungen bitte unter:  
**office@listro.at**

LISTRO GmbH • Rettenbach 2a • 8081 Heiligenkreuz am Waasen  
T: +43 (0) 31 34 / 29 29 • mail: office@listro.at • www.listro.at

# RECHT INFORMATIV



**DR. HERBERT  
WIMMER**

Rechtsanwalt,  
Strafverteidiger,  
eingetragener  
Treuhand

## **Berechtigt oder nicht berechtigt, das ist hier die Frage!?**

**D**ienstbarkeiten immer wieder ein heikles Thema im Zuge der Beratung! Dienstbarkeiten bzw. Servituten können eressen werden, wenn eine Benützung innerhalb der ganzen Ersitzungszeit stattgefunden hat und die Benützer die Rechtmäßigkeit der Benützung gutgläubig angenommen haben. Für eine Ersitzung in Folge langjähriger gleichartiger Übung genügt es beispielsweise, dass ein in der Natur vorhandener und verwendeter Weg als solcher angesehen, behandelt und gutgläubig genutzt wird.

Der gute Glaube der Rechtmäßigkeit muss während der gesamten Ersitzungszeit über 30 Jahre gegeben sein. Wird vom Grundeigentümer vor Ablauf der Ersitzungszeit eine gut sichtbare Hinweistafel »Privatbesitz – Durchgang bis auf Widerruf gestattet« aufgestellt, so sind die Benützer des Weges nicht mehr gutgläubig, wodurch einer Ersitzung im Regelfall entgegengewirkt werden kann. Der Eigentümer muss dabei beweisen, dass er die Hinweistafel rechtzeitig vor Ablauf der Ersitzungszeit und gut sichtbar aufgestellt hat, zumal die Benützer nach der Rechtsprechung selbst dann redlich sind, wenn ein Schild das Benützen verbietet, der Eigentümer es aber dennoch duldet. Zu prüfen ist daher in der Regel, ob die betreffende Dienstbarkeit mindestens 30 Jahre redlich und echt genutzt wurde und der gute Glaube der Rechtmäßigkeit unterbrochen wurde.

Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin in Ihrem Gemeindeamt oder direkt in der Kanzlei

*Frohe Weihnachten wünschen Ihre Rechtsberater!*

**RA Dr. Herbert Wimmer & RAA Mag. Birgit Kaiser**  
Hauptplatz 58, 8410 Wildon  
Tel: 0 664/76 96 061, 0 664/76 96 061  
Web: [www.ihrerechthehand.at](http://www.ihrerechthehand.at)

HAUS DER STILLE

# TANZ & BESUCH

TEXT UND FOTOS: HAUS DER STILLE

## **ADVENTMARKT IM HAUS DER STILLE 30. 11. – 22. 12. 2023**

**S**elbstgebackene Kekse, Räucherwerk, Kerzen, Meditationskissen und T-Shirts aus der Textilwerkstatt Rosental, Ikonen, Fairtrade-Schokolade, Sonnen-Tees und vieles mehr. Wer ein Mitbringsel oder ein schönes Geschenk sucht, findet hier eine große Auswahl. Einige Produkte sind auch in unserem Online-Shop zu finden: <https://www.haus-der-stille.at/shop>



# NNLICHKEIT

## TANZABENDE IM HAUS DER STILLE

**K**reis- und Gruppentänze mit Hedi Mislik: ChoRa Kreistanzleiterin, Tanz- und Ausdruckspädagogin

- TANZE – so viel du tanzen kannst
- TANZE – um Begeisterung fürs Leben wieder zu finden
- TANZE – um deine Seele zu erwecken, wenn sie schläft
- TANZE – um zu hoffen, zu vertrauen, zu glauben, zu lieben, zu heilen

### TERMINE:

Jeweils Mittwoch 19 – 21 Uhr im Haus der Stille

- 10. Jänner 2024
- 7. Februar 2024 Faschingstanzabend
- 13. März 2024
- 10. April 2024

Keine Anmeldung erforderlich, freiwillige Spende.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 wünscht  
**Rene Schablas von Retsarfit!**



Besonders meiner Gruppe, die jeden Dienstag meine Übungen mitmacht, die ich mir so ausdenke. Ein Dankeschön möchte ich auch an Frau Dirnbauer richten, die mich mit allem informiert und betreut. Um auch weiter meinem Slogan treu zu bleiben,  
**»Bleibts g'sund, beweglich und glücklich.«**

Herzlichst **René Schablas**



René Schablas | Diplom Sportlehrer | TSAR-Trainer  
Anton Kleinoscheg Str. 66a | 8051 Graz | T: 0650/7119520  
r.schablas@hotmail.com | www.retsarfit.wordpress.com

**STEIRER PELLETS**  
www.steirerpellets.at

100% Nachhaltige Wärme

- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ Steirerpellets

**Jetzt bestellen**  
**0676-7060300**

Bioenergie-Gruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach

BEZAHLTE ANZEIGE

# KUNST AUF REISEN

TEXT: FRANZ STRAUSS

FOTO: ANGELICA KUGLER-BAMPI, MARGIT KAINRATH, SHUTTERSTOCK

## 01| COLLECTIVE EXHIBITION IN UDINE

Zu einer internationalen Ausstellung war Franz STRAUSS in die Galerie ARTtime in Udine geladen. Sieben Künstler aus Italien, Deutschland und Österreich stellten ihre Werke unter dem Titel „COLLECTIVE EXHIBITION“ im Oktober aus. Der Galerist Luca Franzil betonte, dass der Künstler zu dieser Ausstellung, die ganz dem Abstraktionismus und Informalismus gewidmet war, aufgrund seines besonderen Stiles eingeladen wurde.

## 02| PANOPTIKUM IM »ALTEN KINO« IN LEIBNITZ

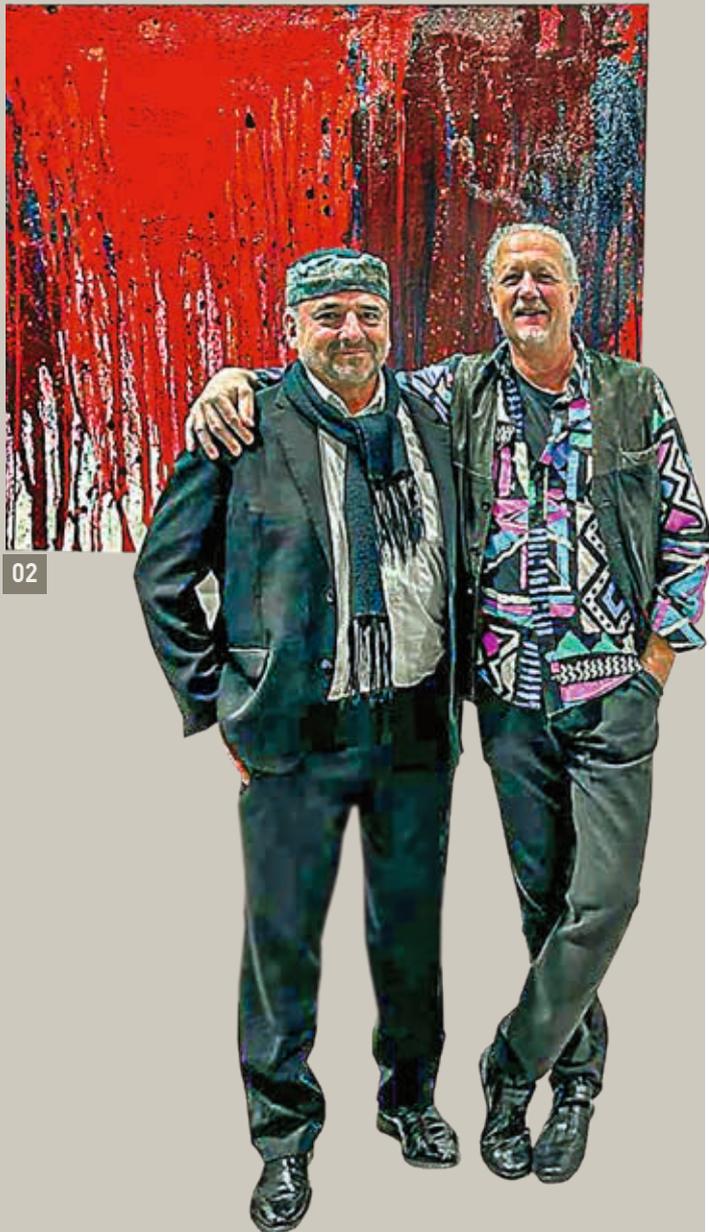
Die Berufsvereinigung Bildender Künstler, Sektion Steiermark, war mit einigen Künstlern zu einer Ausstellung mit dem Titel »Panoptikum« in Leibnitz, im Alten Kino zu Gast. Franz STRAUSS stellte seine Bilder »Beste Lage« und »Eruption« aus. Die Bilder waren als Gruß an die südsteirische Weinregion gedacht, sind sie doch unter Zugabe mit steirischen Weinen entstanden. Der Präsident Armin N. Ruckerbauer stellte die einzelnen Künstler und deren Werke vor, Vize-Bürgermeisterin Frau Mag.<sup>a</sup> phil. Helga Sams eröffnete die große Ausstellung.

*Bild 01 Franz Strauss wurde von Galerist Luca Franzil zur Ausstellung »Collective Exhibition« in Udine eingeladen.*

*Bild 02 Der Künstler und Armin Ruckenbauer, der Präsident der Berufsvereinigung Bildender Künstler Sektion Steiermark.*

*Bild 03 Ort der Ausstellung »Collective Exhibition«: die italienische Stadt Udine in der gleichnamigen Provinz.*





## PILATESKURS

# ERHOLSAME FEIERTAGE

Sandra Kopetzky bedankt sich bei ihren Pilates-Teilnehmern für die gemeinsamen Stunden, wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Feiertage und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Informationen zum neuen Kurs 2024 gibt es unter der Nummer 0 660/76 93 544



## VOLKSHOCHSCHULKURS

# FRIEDLICHE FESTTAGE

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und entspannte, friedliche Weihnachtstage. Für das kommende Jahr mögen euch Zufriedenheit, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten. Bewegte Grüße von allen VHS-TeilnehmerInnen und eurer Kursleiterin Sabine Prangl.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.  
Sabine Prangl, Tel: 0 664/241 74 22



# SOMMER UND HERBST VOLLER HIGHLIGHTS



TEXT: DAVID HIRSCHMANN, FOTOS: TUS TESCHL HEILIGENKREUZ

## 01 | SIEBTES SOMMERCAMP 2023

Im August wurde bereits zum 7. Mal das Sommercamp des SAZ Heiligenkreuz in der heimischen Stiefingtal Arena ausgetragen! Fünf Tage lang wurden dabei wieder fast siebzig Kinder von insgesamt zehn BetreuerInnen bestens unterhalten und betreut. Wie jedes Jahr stand beim Sommercamp absolut nicht nur der Fußballsport im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kinder konnten dank der gratis Schnupperstunden von Mike Konrad und Emely Kerschbaumer unter anderem auch in den Tennissport reinschnuppern und dank Armin Heimbürg und seinem Team wurde bei allen Fahrrädern der Kids ein gratis Service

gemacht (inklusive Trinkflaschensponsoring!) Vielen herzlichen Dank dafür! Weiters gab es eine Schnitzeljagd und es wurde ein Beachsoccerturnier abgehalten. Besonders stolz waren unsere Nachwuchstalente natürlich wieder auf ihr Fußballabzeichen, das in der Woche absolviert wurde. Vielen Dank an alle BetreuerInnen fürs Helfen, besonders großes Lob in diesem Zusammenhang an Hörbys Tochter Lena Kurzmänn, die mit den Kids erstmalig alleine den Abschlussanzug einstudiert hat. Herzlichen Dank auch an Peter Bau fürs Grillen bei der Abschlussveranstaltung, an alle Eltern für die vielen Kuchen- und Eisspenden, an die Gemeinden Empersdorf, Pürching und Heiligenkreuz sowie allen Sponsoren (siehe Foto rechts)!



02



## 02| SOMMERTRANSFERS TUS TESCHL HEILIGENKREUZ/WAASEN

### Abgänge:

- Sulaiman Mohsenzada (Karriereende)
- Andreas Steirer (USV Gabersdorf)
- Manuel Hödl (ASK Köflach)
- Matthias Gross (USV Vasoldsberg)
- Andreas Tatschl (Ilzer SV)

- Georg Schantl (unbekannt)
- Gerald Pripfl – Torwarttrainer (SV Tillmitsch)
- Katja Krasser – Physiotherapeutin (Regensburg, D)

### Zugänge:

- Tobias Neuhold (SV Frannach)
- Tarek Triltsch (SAZ U17)
- Luka Orsulic (SAZ U17)
- Andre Kurzmann (SAZ U17)
- Jure Jevsenak (FC Bad Radkersburg)
- Matej Pucko (Bandirmaspor, Türkei)
- Ziga Skoflek (ND Ilirija 1911, Slowenien)
- Roland Hartmann (ASK Köflach)
- Matej Radan – Torwarttrainer (SD Sveti Jurij, SLO)
- Laura Marie Hobel – Physiotherapeutin



## 03| FRÜHSCHOPPEN MIT AUTOVERLOSUNG

Auch dieses Jahr ging die Autoverlosung des TUS Teschl Heiligenkreuz bei strahlendem Sonnenschein am Schmankerlge-lände (ESV-Platz) in Heiligenkreuz am Waasen über die Büh-ne. Neben dem begehrten Hauptpreis, einem Renault Clio im Wert von 18.500 Euro gab es je einmal 1.000 Euro und 500 Euro in bar sowie zahlreiche wertvolle Warenpreise zu gewinnen. Für musi-kalische Unterhaltung bei Speis und Trank sorgte die Vollgas Kompa-nie. Sehr erfreulich ist, dass die Hauptpreise wieder alle bei uns in der Region geblieben sind. Der Schlüssel fürs neue Auto wurde von Obmann Georg Obendrauf und Alois Eberhaut, Geschäftsführer vom Autohaus Eberhaut, feierlich an die glückliche Gewinnerin Michaela Knaus übergeben. Der TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen bedankt sich auch heuer wieder bei den zahlreichen Partnern und Sponsoren, denn ohne die wäre die Autoverlosung keinesfalls durchführbar gewe-sen. Der Vorstand des TUS Teschl Heiligenkreuz bedankt sich zudem außerdem auch bei Obmann Georg Obendrauf für seinen unermüd-lichen Einsatz für die Autoverlosung!



## 04 | 26. PREISSCHNAPSEN

**A**m Samstag, dem 11. November, fand beim Gasthaus Tieber in Rettenbach die bereits 26. Ausgabe des traditionellen Preisschnapsens des SAZ Heiligenkreuz statt. Mit 99 SpielerInnen wurde der TeilnehmerInnenrekord

aus dem Vorjahr noch einmal deutlich übertroffen. Titelverteidiger war Erwin Schober (Azzuro), der den Wanderpokal jedoch nicht nochmal mit nach Hause nehmen konnte, denn der Turniersieg ging diesmal nach Lieboch. Organisator Herbert (Hörby) Kurzmann bedankt sich stellvertretend für das gesamte SAZ Heiligenkreuz bei allen Partnern und Sponsoren. Ein ganz



besonderer Dank gilt Sonja Tieber und Seppi Niegelhell. Vielen Dank auch an alle weiteren HelferInnen beim Turnier selbst und vielen Dank natürlich auch an alle fleißigen KartenverkäuferInnen.

*Das SAZ Heiligenkreuz wünscht allen NachwuchsfußballerInnen, Eltern, Sponsoren und Partnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vielen Dank für die Unterstützung und auf Wiedersehen 2024!*

**Kampfmannschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/Waasen 2023/24:**

- **Erste Reihe:** Andre Kurzmann, Luka Orsulic, Tobias Neuhold, Daniel Stoiser, Matej Radan, Lukas Ratschnig, Manuel Leeb
- **Zweite Reihe:** August Ramsauer, Tarek Triltsch, Ziga Skoflek, Jure Jevsenak, Nikola Vuksanovic, Nino Köpf, Florian Pinnitsch, Jure Pihler, Johannes Thier
- **Dritte Reihe:** Laura Marie Hobel, Matej Pucko, Belmin Bevab, Roland Hartmann, Johannes Driesner, Marco Heibl, Patrick Unterkircher, Katja Krasser



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Fehring	15	9	3	3	25:18	+7	30
2	Wildon	15	8	3	4	23:18	+5	27
3	SV Fleischereimaschinen Schenk Tillmitsch	15	8	2	5	24:18	+6	26
4	Hlg. Kreuz / W.	15	8	1	6	30:29	+9	25
5	Fürstenfeld	15	7	3	5	25:18	+7	24
6	FSC Hochegger Dächer Eggendorf / Hartberg Amat.	15	8	0	7	34:34	0	24
7	FC Weinland Speed Connect RB Gamlitz	15	6	5	4	34:22	+12	23
8	ASK Mochart Köflach	15	6	4	5	23:18	+5	22
9	SV Lebring	15	6	3	6	32:29	+3	21
10	Kalsdorf	15	6	3	6	25:32	-7	21
11	SV LICHT-LOIDL Lafnitz Amat.	15	5	4	6	25:25	0	19
12	Bruck / Mur	15	5	3	7	29:27	+2	18
13	HOFMANN PERSONAL Ilzer SV	15	5	3	7	24:29	-5	18
14	FC Hohenhaus Tenne Schladming	15	5	2	8	20:32	-12	17
15	Gnas	15	4	3	8	20:27	-7	15
16	SV Domaines Kilger Frauental	15	2	2	11	14:39	-25	8

#	Datum	Uhrzeit	Heim	Auswärts	Ergebnis
Runde 1	04.08.2023	19:00	SV Tillmitsch	TUS Heiligenkreuz	3:1
Runde 2	12.08.2023	18:00	TUS Heiligenkreuz	SV Lebring	6:2
Runde 3	18.08.2023	19:00	ASK Köflach	TUS Heiligenkreuz	3:2
Runde 4	25.08.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Frauental	4:1
Runde 5	01.09.2023	19:00	TSV Hartberg Amat.	TUS Heiligenkreuz	6:5
Runde 6	08.09.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	FC Gamlitz	2:2
Runde 7	15.09.2023	19:00	UFC Fehring	TUS Heiligenkreuz	0:2
Runde 8	22.09.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Lafnitz Amateure	2:1
Runde 9	29.09.2023	19:00	Ilzer SV	TUS Heiligenkreuz	2:1
Runde 10	07.10.2023	16:00	TUS Heiligenkreuz	SV Wildon	0:1
Runde 11	13.10.2023	18:45	SV Gnas	TUS Heiligenkreuz	3:0
Runde 12	20.10.2023	19:00	SC Fürstenfeld	TUS Heiligenkreuz	0:1
Runde 13	14.11.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SC Bruck/Mur	5:3
Runde 14	03.11.2023	19:00	FC Schladming	TUS Heiligenkreuz	2:3
Runde 15	12.11.2023	10:30	TUS Heiligenkreuz	SC Kalsdorf	4:0
Runde 16	08.03.2024	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Tillmitsch	-



## UND WIEDER GEHT EINE TENNISAISSON ZU ENDE!

Wenn wir diese Saison revue passieren lassen, schauen

wir auf einige lustige Events mit vielen spannenden Ballwechsel am Platz sowie einer Menge Spaß, gemütlichem Beisammensein und gutem Essen außerhalb des Platzes zurück.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere »Grillmeister« Gerry und



# SPIEL, SATZ UND SIEG

TEXT: TC RAUDEN

FOTOS: TC RAUDEN

Seppi sowie auch der Familie Lecker, die uns immer wieder bei den verschiedenen Veranstaltungen köstlich versorgt haben.

Auch wenn es das Wetter in der Saison 2023 nicht von Anfang an gut mit uns meinte, hat der liebe Wettergott aber immer wieder ein Auge zugedrückt, wenn es um unsere Cluevents ging. So starteten wir am 22. April bei strahlendem Sonnenschein mit unserem Opening und unserer 30-Jahre-TC-Rauden-Feier in diese Saison. Im Juni gab es heuer erstmals einen Herrentag, sowie im August wieder einen lustigen Damentag bei brütender Hitze.

Natürlich durften auch unser alljährlicher Adlercup und das wöchentliche Jour Fix am Donnerstag nicht fehlen.

Den offiziellen Saisonabschluss feierten wir am 14. Oktober mit vielen schweißtreibenden und spannenden Doppel-Spielen, sowie Kastanien und Sturm. Danke an unseren Fredi, der wieder fleißig die Kastanienpfanne geschwungen hat.

Ein großes Lob möchten wir aber vor allem unserem Herzstück des Vereins, unserem Franzi aussprechen, der auch heuer wieder den Platz mit viel Zeitaufwand und Herzblut hegte und pflegte! Danke lieber Franzi für deinen tollen Einsatz.

*Zum Abschluss dürfen wir sagen:  
Es war eine sehr schöne  
und lustige Saison 2023  
und wir freuen uns  
auf das Tennisjahr 2024!*



# AKTUELLES VOM FREIZEITCLUB



TEXT: SCHRIFTFÜHRER ANDREAS KOLLMANN  
FOTOS: PHOTOGRAPHIDEE BY K. PEINSIPP

**N**ach einem turbulenten Frühjahr, in dem mit Sicherheit nicht alles nach Plan verlief, kam in diesem Sommer wieder viel Arbeit auf den Vorstand zu. Bereits vor dem offiziellen Trainingsstart wurden interne Trainingsspiele abgehalten, mit dem Ziel auch den einen oder anderen Neuzugang vom Fußballprojekt in der wunderschönen Gemeinde Empersdorf zu überzeugen. So konnten wir in diesem Sommer mit Ennio Panik, Lukas Gnaser, Florian Kohlweg, Tobias Morianz, Sebastian Prieler und Lukas Spielhofer auch sechs neue Spieler zum Oststeirercup-Spielbetrieb anmelden, zudem waren auch Matthias Hammer und Dominic Stranz wieder als »Neuzugänge« im Einsatz für den Freizeitclub. Die Trainings und Spiele wurden abwechselnd von Bernhard Donner und Markus Pieber als Coaching-Team betreut.

Mit der teilweise neu formierten Mannschaft starteten wir auch in die Hinrunde. Natürlich war schon vorab klar, dass es eine Weile dauern wird, bis sich das ganze Werk'l einspielt. Trotzdem überwintert der FZC Empersdorf im soliden Mittelfeld der Tabelle. Neue Bekleidung gab es auch wieder, und zwar neue Aufwärmshirts von der Firma HOVAL, die von Gebietsleiter und FZC-Kicker Matthias Mussbacher bei einem der Heimspiele offiziell übergeben wurden. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg recht herzlich, ebenso gebührt Photographidee by K.Peinsipp ein großer Dank für die großartigen Einzel- und Mannschaftsfotos und natürlich auch unseren Sponsoren & Gönnern sowie Fans.

In der Winterpause zieht es unser Team wieder in die Kirchbacher Halle, wo einmal wöchentlich Bandenzauber auf dem Programm steht, ehe es im neuen Sportjahr auch am Spielfeld in Rettenbach wieder losgeht. Wir würden uns





*Der FZC Empersdorf durfte sich über neue Aufwärmshirts von der Firma HOVAL freuen, die von Gebietsleiter und FZC-Kicker Matthias Mussbacher gespendet und bei einem Heimspiel offiziell übergeben wurden*

freuen, wenn wir Euch bei einem Heimspiel in Rettenbach begrüßen können. Alle Informationen zum FZC Empersdorf gibt es auf unserer Homepage [www.fzc-empersdorf.at](http://www.fzc-empersdorf.at) oder den Social-Media-Seiten auf Facebook und/oder Instagram.

*Der gesamte Freizeitclub Empersdorf wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024!*



# AUF DER SUCHE NACH NEUEN KRÄFTEN

## ÜBUNGSLEITER\*IN BZW. TRAINER\*IN FÜR BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR DIE GENERATION 60 PLUS GESUCHT!

**D**ie SPORTUNION Steiermark und die Gemeinde Empersdorf suchen eine Person, die ab März 2024 längerfristig vielseitige Bewegungseinheit/en (Gesundheitssport, koordinativ usw.) für die Generation 60 plus aufbauen und übernehmen möchte.

Die Person sollte selbst bewegungsorientiert sein, gerne mit Menschen „arbeiten“ und im Idealfall bereits Kenntnisse im Abhalten von Bewegungsstunden mitbringen.

Über die SPORTUNION Steiermark besteht für diese Person zudem die Möglichkeit, eine *Übungsleiter\*innen-Ausbildung zum Thema Seniorensport kostenfrei* zu besuchen.

*Termin der Ausbildung:  
2. bis 4. Februar 2024 in Lebring*

Bei Interesse, melden Sie sich bitte für weitere Informationen bitte bei der SPORTUNION Steiermark, Jenny Vollmann, Tel. 0676 / 82 14 16 58.



### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

**Einsatzleiterin Frau Christine Kammerhofer und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Leibnitz**

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 40 144** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistenten
- + Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Betreutes Wohnen
- + Rufhilfe

[www.oerk.at/pflegestmk](http://www.oerk.at/pflegestmk)



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



## ZAHLEN ERZÄHLEN ...

### NUMEROLOGIE DER KABBALA



- Was verrät mein Geburtsdatum?
- Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen?
- Welche Energien wirken in meinen Beziehungen?
- Was bringt mir die Zukunft?

Die uralte Lehre der Gematria findet ihre Wurzeln im hebräischen Alphabet und liefert uns Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Denn Zahlen und Buchstaben sind Energieträger und beeinflussen unser Leben. Sie begegnen uns überall und geben uns versteckte Hinweise.

*Erstellung eines persönlichen Numeroskopes, Seminare oder auch Gutscheine zum Verschenken unter Tel. 0650/808 9969, Andrea Baumhackl*

BEZAHLTE ANZEIGE

# PROFESSIONELLER INSEKTENSCHUTZ NACH MAß

Schluss mit nervigen Insekten in Innenräumen – mit *insektenfrei* wird dem Ungeziefer der Kampf angesagt.

Robert Zink ist seit über 15 Jahren der Profi im Bereich Insektenschutz. Ob Fenster-, Türen- oder Lichtschachtgitter, bei uns handelt es sich um eine 100%ige Maßanfertigung – eine individuelle Lösung für jedermann. Passend fabrizierbar in verschiedenen Farben und Materialien.

Mit uns bekommen Sie ein Komplettpaket: Von der Beratung, der Vermessung bis hin zur Montage.

Machen Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin aus!

+43 676 690 05 49  
[www.insektenfrei.at](http://www.insektenfrei.at)

insektenfrei



BEZAHLTE ANZEIGE

DAS STIEFINGTAL: IN DER VORZEIGEREGION HAT SICH WIEDER VIEL GETAN ...

## KLIMAFITTER FORTSCHRITT

Foto: EU Regionalmanagement



01

Foto: KLAR: Stiefingtal



02

*Bild 01 Klimafrühstück in Allerheiligen bei Wildon.*

*Bild 02 Blumenwiese in der Gemeinde Empersdorf.*

*Bild 03 Spatenstich für den Neubau des Kindergartens Ragnitz.*

*Bild 04 Sechstes Stiefingtaler Klimaforum in der Gemeinde Pürching am Traubenberg.*

*Bild 05 Baumpflanzaktion in St. Georgen an der Stiefing.*

*Bild 06 Informationsstand beim Heiligenkreuzer Markttag.*

*Bild 07 LandArt im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen*

Foto: Michaela Lorbeer



03

03



Foto: KLAR! Stiefingtal

04



Foto: Gemeinde St. Georgen a.d. Stiefing

05



Foto: KLAR! Stiefingtal

06



Foto: KLAR! Stiefingtal

07



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes »Klima- und Energie-Modellregionen« durchgeführt.

### Nähere Infos & Kontakt:

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
 Tel.: +43 664 25 28 595  
 isabella.kolb@reiterer-scherling.at  
 www.klartiefingtal.at



**Reiterer & Scherling**  
 Ingenieurbüro | Unternehmensberatung  
 Sicherheitsfachkraft

## BERATUNGSANGEBOTE DER LK STEIERMARK

### 1. FORST & WALDBAU GRUNDBERATUNG

**S**ie interessieren sich für nachhaltige Waldbewirtschaftung, wollen eine Neuaufforstung durchführen oder Ihren Waldbestand pflegen, möchten Schutzmaßnahmen für erkennbare Schäden treffen oder möchten Holz verkaufen und sich über aktuelle Holzpreise, Erntetechniken und Ernteunternehmen informieren? Diese Grundberatung bietet allgemeine Informationen zu folgenden Themen:

- *Waldbau und Forstschutz*
- *Forstrecht*
- *Wegebau, Forsttechnik, Holzernte*

- *Forsteinrichtung, Bewertung, Waldbewertung und Holzmarkt*
- *Auskunft und Information über weiterführende und speziellere Beratungsangebote*
- *Erstellung individuell abgestimmter waldbaulicher Entscheidungsgrundlagen*
- *Praktische Handlungsanleitungen für waldbauliche Maßnahmen*
- *Beratung zu Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall an Waldbäumen*
- *Beratung hinsichtlich Vermarktungsmöglichkeiten für Standard- und Sondersortimente*

Neben wertvollen Informationen erhalten Sie eine konkrete Handlungsanleitung zur Durchführung waldbaulicher Maßnahmen zur Schaffung eines ertragreichen, wertvollen und stabilen Waldbestandes.

*Diese Beratung ist kostenfrei und steht allen Mitgliedern der Landwirtschaftskammer Steiermark zur Verfügung.*

*Ihre Ansprechpartner der Bezirkskammer Leibnitz sind:*

*Dipl.-Ing. Wolfgang Holzer  
Forstreferent  
Mobil: 0664 2609794  
Email: wolfgang.holzer@lk-stmk.at*

*Martin Lenz  
Förster  
Mobil: 0664 602596-4914  
Email: martin.lenz@lk-stmk.at*

In dieser Serie stellen wir Ihnen die wichtigsten Beratungsangebote für WaldbesitzerInnen seitens der Landwirtschaftskammer vor. Eine komplette Übersicht über alle Angebote sowie genauere Infos zu diesen finden Sie unter:

[stmk.lko.at/forstwirtschaft+2400++2109355+5838](http://stmk.lko.at/forstwirtschaft+2400++2109355+5838).



*Frohe Weihnachten,  
schöne Feiertage &  
alles Gute für  
das neue Jahr  
wünscht Ihnen  
Hirt Installationstechnik*

**Hans-Jörg Hirt**  
Empersdorf 2  
8302 Nestelbach/Graz

0664 / 23 20 062  
office@hirt-installationstechnik.at  
www.hirt-installationstechnik.at

**HIRT**  
Installationstechnik

BEZAHLTE ANZEIGE

# ZUM ABSCHLUSS



## TERMINE

- **18. Dezember 2023 um 18 Uhr**  
Turmblasen Rauden
- Großer Bücherbasar im Kindergarten FIDI **vom 18. bis 22. Dezember jeweils von 7 bis 15 Uhr.**  
Alle Bücher sind zum Preis von je 1 Euro erhältlich.
- **23. Dezember 2023**  
Friedenslichtlauf am Dürnberg
- Abholung Friedenslicht, **am 24. Dezember 2023 von 9 bis 12 Uhr**  
bei der Freiwilligen Feuerwehr in Empersdorf
- **30. Dezember 2023** – Bauernsilvester beim Rüsthaus Empersdorf
- Christbaumentsorgung hinter dem Bauhof in Liebendorf **von 8. bis einschließlich 15. Jänner 2024**
- **16. Jänner 2024**  
Tag der offenen Tür in der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen



## 70ER, 75ER, 80ER

*Liebe Jubilare!*

Die Gemeinde Empersdorf, plant ab 2024 die 70er, 75er und 80er zum gemeinsamen Feiern (Termin wird noch bekannt gegeben) einzuladen. Sollte ein Jubilar zum 80. Geburtstag anstatt des gemeinsamen Essens lieber einen Hausbesuch wünschen, bitten wir Sie höflichst, dies im Gemeindeamt rechtzeitig bekannt zu geben. Ansonsten freuen wir uns schon auf ein gemütliches Beisammensein mit unseren Jubilaren im Gasthaus Simi-Lecker.

Jubilare ab dem 85. Geburtstag besuchen wir weiterhin wie gewohnt, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.



## BILDUNG

*Herzliche Gratulation!*

Wir gratulieren Frau **Dipl.-Ing. Marina Smodich**, zu ihrem Abschluss an der Technischen Universität in Graz, im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau. Alles Liebe wünscht dir dein Ehemann Josef, sowie deine Schwiegereltern Maria und Franz Smodich.



# ZUM ABSCHLUSS



## GEBURTEN

Wir gratulieren zur Geburt ...

- 01 von Sohn *Milo-Eliano* – Bianca und Alexander Di Meo
- 02 von *Tochter Sophia* – Lisa Reinprecht und Sebastian Ceypek
- 03 von Sohn *Gabriel Paul* – Eva und Martin Kreinz
- 04 von Tochter *Lina* – Melanie Schurgast und Georg Jauk



## HOCHZEITEN

- 05 *Marlies Walter* und *Christian Putz*
- 06 *Anita Neumeister* und *Johann Matzer*



## HOCHZEITEN

### DIAMANTENE HOCHZEIT

*Anna & Franz Konrad*

### GOLDENE HOCHZEIT

- Gerta* und *Ewald Kübeck*
- Rosa* und *Friedrich Fuchs*
- 07 *Christine* und *Franz Deutscher*
- 08 *Annemarie* und *Johann Hirt*



01



03



05



02



04



06



## TODESFÄLLE

- **Franz Söls**  
im 70. Lebensjahr
- **Theresia Krammer**  
im 80. Lebensjahr
- **Josef Konrad**  
im 83. Lebensjahr
- **Emma Perner**  
im 85. Lebensjahr
- **Anna Müller**  
im 88. Lebensjahr
- **Wilhelm Ritter**  
im 92. Lebensjahr
- **Franz Sitzwohl**  
im 86. Lebensjahr
- **Rosa Auer**  
im 94. Lebensjahr



## JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren, die ein Hochzeitsjubiläum oder einen runden Geburtstag in diesem Jahr gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

**Rupert Matzer**  
**Roswitha Robitsch**  
**Johann Absenger**  
**09 Viktoria Macher**  
**10 Regina Fruhmann**



## BABYPACKERL

### Abholung Babypackerl:

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Leider darf ich als Bürgermeister aus datenschutzrechtlichen Gründen unsere neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger nicht mehr persönlich willkommen heißen. Gerne können Sie Ihr Willkommensgeschenk innerhalb der ersten sechs Monate, nach telefonischer Voranmeldung, bei uns im Gemeindeamt abholen.



## GELBE SÄCKE

Ab sofort kann im Gemeindeamt der Jahresbedarf an gelben Säcken abgeholt werden. Es erfolgt keine persönliche Verteilung durch die Gemeindearbeiter! Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnende, die nicht mobil sind und dadurch keine Möglichkeit haben die gelben Säcke selbst abzuholen, können sich sehr gerne im Gemeindeamt melden.

# Empersdorf

## Abfuhrtermine 2024

Ämliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

- P** Altpapier
- A** Altstoffsammelzentrum  
ASZ Empersdorf  
freitags von 13 bis 17 Uhr  
und mittwochs von 15 bis 18 Uhr nur  
nach telefonischer Terminvereinbarung  
im Gemeindeamt unter  
03134-2294 von 13 - 17 Uhr

- B** Bioabfall
- L** Leichtverpackung
- R** Restmüll

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo. Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo. Ostermontag	1 Mi. Staatfeiertag	1 Sa. B
2 Di. B	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi. B	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo. P	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi. B
6 Sa. Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi. A B	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi. A B	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi. A	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do. Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi. A B	10 Sa	10 So	10 Mi. A	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa. B	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi. A B
13 Sa	13 Di	13 Mi. L	13 Sa	13 Mo	13 Do. R
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo. P	15 Mi. B	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do. R	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi. B	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do. R	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So. Pfingstsonntag	19 Mi. B
20 Sa	20 Di	20 Mi. B	20 Sa	20 Mo. Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi. B	21 Do. R	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo. P	22 Do. R	22 Fr. A	22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr. A	23 Sa	23 Di. L	23 Do	23 So
24 Mi. B L	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr. A	24 Mo
25 Do. R	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa. B	25 Di
26 Fr. A	26 Mo	26 Di	26 Fr. A	26 So	26 Mi. B
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo. P	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di. L	28 Fr. A
29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di. B	30 Do. Fronleichnam	30 So
31 Mi		31 So. Ostersonntag	31 Fr		

Müllbehälter & Säcke bereits am  
Vortag der Abholung bereitstellen.

**24/7 NOTDIENST**  
für Kanal- & Rohrverstopfung  
T: 059 800 5000  
Ihr Saubermacher

# Empersdorf

## Abfuhrtermine 2024

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

- P** Altpapier
- A** Altstoffsammelzentrum  
ASZ Empersdorf  
freitags von 13 bis 17 Uhr  
und mittwochs von 15 bis 18 Uhr nur  
nach telefonischer Terminvereinbarung  
im Gemeindeamt unter  
03134-2294 von 13 - 17 Uhr
- B** Bioabfall
- L** Leichtverpackung
- R** Restmüll

### Dezember

### November

### Oktober

### September

### August

### Juli

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr	Alteheiligen	1 So	
2 Di		2 Fr		2 Mo	36	2 Mi	B	2 Sa		2 Mo	49
3 Mi	B	3 Sa		3 Di		3 Do	R	3 So		3 Di	
4 Do	L	4 So		4 Mi	B	4 Fr	L	4 Mo	45	4 Mi	
5 Fr		5 Mo	32	5 Do	R	5 Sa		5 Di		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi	A	6 Fr	
7 So		7 Mi	A B	7 Sa		7 Mo	41	7 Do		7 Sa	
8 Mo	P	8 Do	R	8 So		8 Di		8 Fr		8 So	Marie Empfängnis
9 Di		9 Fr		9 Mo	37	9 Mi	A	9 Sa		9 Mo	50
10 Mi	A B	10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do	R	11 So		11 Mi	A B	11 Fr		11 Mo	P	11 Mi	A B
12 Fr		12 Mo	33	12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi	B	13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	42	14 Do	L	14 Sa	
15 Mo	29	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So		15 Di		15 Fr		15 So	
16 Di		16 Fr		16 Mo	36	16 Mi	B	16 Sa		16 Mo	L 51
17 Mi	B	17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi	B	18 Fr		18 Mo		18 Mi	
19 Fr		19 Mo	34	19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	
20 Sa		20 Di	L	20 Fr		20 So		20 Mi		20 Fr	P
21 So		21 Mi	B	21 Sa		21 Mo	43	21 Do		21 Sa	
22 Mo	30	22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	39	23 Mi		23 Sa		23 Mo	52
24 Mi	B	24 Sa		24 Di		24 Do		24 So		24 Di	B
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	A	25 Mo		25 Mi	Christtag
26 Fr	A	26 Mo	35	26 Do		26 Sa	Nationalfeiertag	26 Di		26 Do	Stelentag
27 Sa		27 Di		27 Fr	A	27 So		27 Mi	B	27 Fr	
28 So		28 Mi	B	28 Sa		28 Mo	44	28 Do	R	28 Sa	R
29 Mo	31	29 Do		29 So		29 Di	B	29 Fr	A	29 So	
30 Di		30 Fr	A	30 Mo	P	30 Mi		30 Sa		30 Mo	A
31 Mi	B	31 Sa				31 Do	R			31 Di	

Müllbehälter & Säcke bereits am  
Vortag der Abholung bereitstellen.

**24/7 NOTDIENST**  
für Kanal- & Rohrverstopfung  
T: 059 800 5000  
Ihr Saubermacher



## **GEMEINDE EMPERSDORF**

**Empersdorf 1, 8081 Empersdorf**

**Telefon:** Gemeindeamt 0 31 34/22 94  
**Fax:** Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11  
**E-Mail:** [gde@empersdorf.gv.at](mailto:gde@empersdorf.gv.at)  
**Internet:** [www.empersdorf.gv.at](http://www.empersdorf.gv.at)